DRENSTEINFURT
Der fünfte Kultursommer startet am Samstag mit dem Gartenmarkt „Drensteinfurt blüht auf“. SEITEN 4/5

SENDENHORST
Zum Stadtjubiläum im kommenden Jahr wird derzeit eine große Gewerbeschau geplant. SEITE 8

SPORT
Nachwuchsteams von Fußball-Bundesligisten nehmen am Juniorcup der SG Sendenhorst teil. SEITE 7

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 13. August 2014
109. Jahrgang / Nr. 64 / O2469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: Sonne und Wolken im Wechsel, es soll trocken bleiben, dazu 21 Grad
Donnerstag: heute ebenfalls wechselhaft, Schauer sind möglich, nur noch 19 Grad
Freitag: Mix aus Sonne, Wolken und Regen, Gewitterrisiko am Nachmittag, um 19 Grad

Wertschätzung des Ehrenamtes

Preis für Sendenhorster Verein Sternenland

Sendenhorst • Der gemeinnützige Verein Sternenland, der trauernden Kindern und Jugendlichen hilft, ist mit dem „dm-Preis für Engagement“ der Region Münsterland ausgezeichnet worden.

„Wir freuen uns sehr, dass unserem Einsatz diese Wertschätzung zuteil wird. Und auch die damit verbundenen 1000 Euro kommen wie gerufen“, sagt Anna Pein. Sie hat den Verein mit weiteren Helfern ehrenamtlich auf die Beine gestellt und leitet jetzt das Trauer-Zentrum mit Sitz in Sendenhorst als Familien-Trauerbegleiterin und Trauma-Fachberaterin.

Gemeinsam mit dem Nabu, dem Deutschen Kinderschutzbund und der Deutsches Unesco-Kommission hatte die Drogeriemarktkette „dm“ zur Teilnahme an der Initiative „HelferHerzen“ aufgerufen. 9175 Menschen in ganz Deutschland machten Vorschläge zu ehrenamtlichen Helfern und Organisationen oder reichten ihre Projekte ein. Über die Sommermonate tagten 700 Juroren deutschlandweit in 148 regionalen Sitzungen. Sie wählten mehr als 1100 Engagierte und Initiativen aus, insgesamt wurden 1,1 Millionen Euro verteilt.

Die Initiative „HelferHerzen“ möchte das Bewusstsein bei allen Bürgern für die gesellschaftlich wertvolle Leistung der Ehrenamtlichen steigern. Auch Anna Pein weiß den Einsatz ihrer Partner und Unterstützer zu schätzen. Ihr Dank gilt insbesondere den Sternenland-Helfern, die sich mit viel Zeit und persönlichem Engagement für den Verein einsetzen: „Ohne unsere Sternenland-Helfer wären wir aufgeschmissen.“ Wer das Trauer-Zentrum unterstützen möchte, kann Kontakt mit Anna Pein, Tel. (02526) 9388456, aufnehmen.

www.kindertrauer-sternenland.de

Bei Sternenland wird trauernden Kindern geholfen – auch Sidney (10) aus Beckum. Foto: pr

Was kommt nach der Friedenskirche ?

Städtische Info-Veranstaltung am 20. August

Rinkerode • Die Evangelische Kirchengemeinde Drensteinfurt gibt den Standort der Friedenskirche am Amselweg/Ecke Finkenweg in Rinkerode auf (*DZ berichtete*) und hat deshalb die Aufstellung eines Bebauungsplans für diesen Bereich beantragt. In Zukunft soll auf dieser Fläche Wohnbebauung ermöglicht werden.

Um die Öffentlichkeit über die Pläne zu informieren, lädt die Stadtverwaltung zu einer Bürgerinformationsveranstaltung am Mittwoch, 20. August, um 19 Uhr in die Grundschule Rinkerode an der Mägdestiege ein. Eingeladen sind alle interessierten Bürger, sich über den Stand der Planung für die zukünftige Bebauung unterrichten zu lassen und ihre Anregungen vorzubringen.

Die Vorentwürfe werden anschließend vom 21. August bis 5. September im Rathaus Drensteinfurt, Raum 18, zur Einsichtnahme ausliegen. Anregungen können dort abgegeben werden. Wer vorab Fragen zur Planung hat, kann sich unter Tel. (02508) 995118 melden.

Vertrauen in Kopf und Können

Thorsten Brandt ist Kletterlehrer beim Deutschen Alpenverein

Drensteinfurt • Die Füße sind wichtiger als die Finger, die Finger wichtiger als die Arme. Doch entscheidend ist der Kopf. „Man darf nicht zweifeln, muss konzentriert und entschlossen sein. Sonst wird es gefährlich.“ Solche Situationen hat Thorsten Brandt auch schon erlebt – in Schwindel erregenden Höhen.

Das Klettern ist seine Leidenschaft. In der Halle fing es in den 90er Jahren an, ein Studienfreund hatte ihn dazu gebracht. Dann zog es Brandt raus, erst ins Mittelgebirge, 2001 zum ersten Mal in die Alpen. Auch die Strecken wurden länger – heute legt der Drensteinfurter manchmal mehrere hundert Höhenmeter am Stück zurück. Und gibt seine Erfahrungen gerne weiter. Seit 2011 ist der 43-Jährige Fachübungsleiter beim Deutschen Alpenverein (DAV), Sektion Münster.

Im Urlaub bloß faul am Strand zu liegen, das ist nicht Thorsten Brandts Ding. Er möchte aktiv sein. Irgendwann hat er das Klettern für sich entdeckt. „Das macht einfach Spaß. Man genießt die Ruhe und Abgeschiedenheit, spürt das Adrenalin und freut sich unglaublich, wenn man den Gipfel erreicht hat.“ In Zweier- oder Dreier-Seilschaften kraxelt der Drensteinfurter durch die Alpen, manchmal mehrfach pro Jahr. Denn Bergsteigen ist auch im Winter möglich. „Dann klettern wir gefrorene Wasserfälle hinauf“, erzählt der Familienvater, der auch seinen Nachwuchs schon für den Sport begeistert hat.

Dieser ist nicht ganz ungefährlich – erst vergangene Woche ist ein 16-Jähriger aus dem Kreis Warendorf in den Alpen ums Leben gekommen. „Man muss immer mit Steinschlägen rechnen“, weiß Brandt. Im Winter können Lawinen abgehen, oder man vergreift oder vertritt sich und stürzt ab. Etwas Schlimmes ist dem Drensteinfurter bisher noch nicht passiert.

Fotos: pr

Doch beim Klettern muss er sich nicht nur auf das Material und sich selbst, sondern auch auf seine Kletterpartner verlassen können. „Man muss vorher schon eine Vertrauensbasis schaffen.“

Der Vorsteiger

Besonders der Vorsteiger, der zuerst in die Felswand geht, sich den richtigen Weg sucht und die Sicherungshaken platziert, muss sein Können realistisch einschätzen. „Bis ich mich das getraut habe, hat es schon einige Jahre gedauert“, erinnert sich Brandt. Denn auch wenn man sich an vorgegebenen Routen orientiert, kann stets etwas Unvorhergesehenes passieren. „Man klettert immer ins Unbekannte hinein.“

Heute ist Brandt quasi Fachmann für alpines Klettern, hat seine Technik mehr und mehr verfeinert, kennt sich bestens aus in den Bereichen Standplatzaufbau, Routenplanung und Erste Hilfe. Über den DAV bietet Brandt geführte Touren an. Mit einer kleinen Gruppe von fünf oder sechs Teilnehmern, die schon erste Erfahrungen haben sollten, aber noch nicht unbedingt in den Bergen gewesen sein müssen, mietet sich Brandt für eine Woche in einer Hütte ein und startet von dort aus mehrere Aufstiege. Sein Ziel ist es, den Teilnehmern so viel Wissen mitzugeben, dass sie das nächste Mal auf eigene Faust losziehen können – und danach sicher wieder im Tal ankommen. • *ne*

www.dav-muenster.de

Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Walnuss-Dinkel-Brot
Dinkelgetreide mit gehackten Walnüssen + Natur-Sauerteig aus Roggen, nussig-aromatisch, gut bekömmlich, weizen -und laktosefrei, vegan
500 g **2,50 €**

Streußelplätzchen gefüllt
Feiner Hefetaler gefüllt mit Bienenstich-Füllung (bayr. Krem, Vanille) und Butterstreußel drauf
St. **1,50 €**
Angebot: 2 St. **2,80 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister
Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 14.08. - 16.08.2014

Schweinerückenbraten
1A Zuschnitt ohne Knochen
1 kg **7,48 €**

Partyschnitzel
natur oder mariniert für Grill und Pfanne
1 kg **7,98 €**

Corned Beef
aus magerem Rindfleisch herzhaft gewürzt eigene Herstellung
100 g **1,08 €**

Serrano-Schinken
spanische Spezialität
100 g **2,70 €**

Donnerstag Eintopftag
Gemüsesuppe mit Mettbällchen
Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Annahme von Schadstoffen

Sendenhorst • Einen zusätzlichen Termin zur kostenlosen Annahme von Schadstoffen bietet die Stadt am heutigen Mittwoch von 16 bis 18 Uhr an. Das Schadstoffmobil steht dann am Recyclinghof, Am Mergelberg 7.

Blut spenden im Pfarrzentrum

Rinkerode • Zur Blutspende lädt das Rote Kreuz am Mittwoch, 20. August, von 16.30 bis 20.30 Uhr ins Pfarrzentrum ein. Besonders Neuspender sind willkommen.

Große Tombola
Gewinnen Sie eine Luxusreise oder ein iPad
Rennverein Drensteinfurt e. V.
Trabrennen in Drensteinfurt
Der Klassiker seit 103 Jahren!
Sonntag, 17. August 2014
Sportpark Drensteinfurt im Erlfeld
Start fürs erste Rennen:
14 Uhr / 12 spannende Trabrennen
ab 11 Uhr geht es zum Frühschoppen mit der Di-Bo Band

Wetten – „das Salz in der Suppe“
Zum ersten Mal mit Bildübertragung und Außenwette

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- **9-11 Uhr:** Familienzentrum Mio, Sprechstunde Kindertagespflege, Altes Pfarrhaus
- **14.30 Uhr:** St. Regina-Senioren, Treffen, Altes Pfarrhaus
- **16.30-18.30 Uhr:** VdK, Rentensprechtag, Kulturbahnhof
- **17-19 Uhr:** Sportabzeichen, Abnahme, Sportzentrum Erlfeld
- **19.30 Uhr:** Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- **17-18 Uhr:** Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum
- **20 Uhr:** CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Walstedde

- **16 Uhr:** Heimatverein, Radtour, ab Heimathaus; **18 Uhr:** Klönabend, Heimathaus

Sendenhorst

- **9 Uhr:** CDU, Familienausflug ins Römermuseum in Haltern, ab Hallenbad-Parkplatz
- **15-17 Uhr:** Boule für Senioren, Westen-Promenade
- **15-18 Uhr:** Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- **16-18 Uhr:** Schadstoffmobil, Recyclinghof (Am Mergelberg)
- **18 Uhr:** Sportabzeichenabnahme, Sportpark Jahnstraße

Albersloh

- **14.30-16.30 Uhr:** Seniorencafé, SozialZentrum Gasthof Fels
- **16-19 Uhr:** Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Herbern

- **14-16 Uhr:** Ferienaktion „Spiele für viele“, Grundschule

Davensberg

- **9-11 Uhr:** Seniorengemeinschaft, Frühstück, Pfarrheim

Donnerstag

Drensteinfurt

- **8-13 Uhr:** Markt, Martinstraße
- **9-11.30 Uhr:** Frauencafé, Alte Küsterei
- **9.30-11.30 Uhr:** Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- **9.30-11.30 Uhr:** MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- **14 Uhr:** KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- **18-21 Uhr:** Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

Rinkerode

- **14 Uhr:** KFD und Männergemeinschaft, gemeinsame Radtour, ab Dorfplatz

Sendenhorst

- **9-10.30 Uhr:** FIZ, Wiegestübchen, Die kleinen Strolche (Hermann-Löns-Straße 12)
- **14-18 Uhr:** DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- **14.30-16 Uhr:** Fiz, „Lesespaß für Kinder“, Pfarrbücherei
- **15.30 Uhr:** Vortrag „Die Versorgung von Schwerkranken zu Hause“, St. Josef-Stift
- **18.30 Uhr:** ADFC, Feierabend-Radtour, ab K+K-Parkplatz
- **19.11 Uhr:** KG „Schön wär's“, närrischer Stammtisch, Gaststätte Zur Börse

Albersloh

- **17 Uhr:** SPD-Sommerprogramm, Führung durch die Werseaue, ab Werse-Parkplatz
- **18 Uhr:** Ev. Gemeinde, Pflege Kirchgarten, Gnadenkirche

Ascheberg

- **14-18 Uhr:** Wochenmarkt, Katharinenplatz

Herbern

- **13-14 Uhr:** Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus
- **15-17 Uhr:** „Waldolympiade“, am Schloss Westerwinkel
- **19 Uhr:** KFD, Gemeinschaftsmesse, St. Benedikt-Kirche

Freitag

Sendenhorst

- **8-12 Uhr:** Markt, Kirchstraße
- **9.30-12.30 Uhr:** Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
- **17 Uhr:** KFD St. Martin, Fahrt zur Freilichtbühne Tecklenburg, ab Lambertiplatz

Herbern

- **19 Uhr:** Kolpingsfamilie, Fahrt zur Waldbühne Hamm-Heessen, ab Volksbank

Samstag

Drensteinfurt

- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- **10-18 Uhr:** Kultursommer, „Drensteinfurt blüht auf – Gartenmarkt“, Marktplatz
- **12-18 Uhr:** Kultursommer, „Malen mit Sand“, Marktplatz
- **14 Uhr:** Kultursommer, Radtour zu Bildstöcken und Wegekreuzen, ab Marktplatz

Rinkerode

- **ab 14 Uhr:** TC Rinkerode, Oldie-Cup, Tennisanlage
- **16.45 Uhr:** Kolpingsfamilie, zum Musical „Sister Act“ nach Oberhausen, ab Dorfplatz

Walstedde

- **13 Uhr:** Kolpingsfamilie, Familien-Fahrradtour, ab Pfarrheim

Sendenhorst

- **15.15 Uhr:** SPD-Sommerprogramm, Besuch der Kleinhans-Ausstellung in Warendorf, ab Hallenbad

Ascheberg

- **ab 10 Uhr:** Kartenvorverkauf fürs SuB-Oktoberfest, im Hof von Eisenwaren Stiens

Gratulation

- **Gerhard und Dorothea Gräwe** feiern am 13. Aug. Goldhochzeit.
- **Karl-Heinz Haverkamp** vollendet am 14. Aug. das 80. Lebensjahr.

Radarkontrollen

Durch im Internet angekündigte Geschwindigkeitskontrollen wollen die Kreispolizeibehörden Warendorf und Coesfeld das Rasen reduzieren. Geplant sind Messungen am Donnerstag auf der Telgter Straße in **Sendenhorst** und am Freitag auf der Sendenhorster Straße in **Drensteinfurt**. Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden.

www.polizei-nrw.de/warendorf • www.polizei.nrw.de/coesfeld

Strahlende Kids im Scheinwerferlicht

Glitzernde Kostüme, strahlende Gesichter im Scheinwerferlicht: Jongleure, Fakire, Feuerspucker, Trapezkünstler und Clowns begeisterten mit ihrem Können die Zuschauer. Der pädagogische Projektzirkus „ZappZarap“ hatte am Samstag Freunde, Verwandte und alle Interessierten zu zwei Aufführungen eingeladen. Mehr als 60 Kinder boten eine bunte und abwechselungsreiche Vorstellung. Waghalsig die Kunststücke in luftiger Höhe am Trapez, mutig auch die Fakire, die sich mit bloßen Füßen auf Glasscherben stellten. Humorvoll präsentierte sich die Gruppe der Clowns, die mehr als einmal für Lacher sorgte. Heike Kettner, Vorsitzende des Vereins Drensteinfurter Sonnenstrahl, der die Sommerferienaktion veranstaltet hatte, bedankte sich in ihrer Begrüßung für die hervorragende Arbeit aller Helfer. Lobende Worte fand sie auch für das Inklusionsprojekt, in dem Kinder Gemeinschaft und Zusammenhalt lernten. *Text/Foto: Wiesrecker*

Ein Fest für alle Bürger

Dreingaufest wurde vor 25 Jahren ins Leben gerufen / 13. Auflage am 6. und 7. September

Drensteinfurt • „Das Programm steht“, das melden die Organisatoren des 13. Drensteinfurter Stadtfestes, das wie immer am ersten Wochenende im September gefeiert wird.

Seit einigen Jahren bildet der Marktplatz das Zentrum des Festes. In diesem Jahr liegt die Verantwortung wohl zum letzten Mal in den Händen des IGW-Vorsitzenden Thomas Volkmar, der das Fest vor 25 Jahren ins Leben gerufen hatte. Er verspricht noch einmal ein tolles Fest mit 20-stündigem Bühnenprogramm, ein Fest für die gesamte Bevölkerung.

Denn auch an Unterhaltung für die kleinen Besucher ist gedacht. Zahlreiche Kinderanimationen, Ballonkünstler und Schminkstationen sowie der Auftritt des „Trommelflohs“ aus Berlin am Sonntag dürften hier für Begeisterung sorgen. Es lohnt sich auch ein Bummel über die Mühlen- und die Wagenfeldstraße. Neben den Geschäften, die an beiden Tagen zum Verkauf geöffnet haben, werden verschiedene Stände ihre Waren anbieten. Zum ersten Mal findet in Drensteinfurt eine Hundemodenschau statt. Außerdem gibt es auf dem aufgebauten Laufsteg neben Turn- und Gymnastikvorführungen auch eine Vorstellung der aktuellsten Schulranzen.

Bei einem Abstecher in die Alte Post sind an beiden Tagen Drensteinfurts alte Ansichten, zusammengestellt von Peter Sacher, zu sehen.

In der Mitte des Marktes werden wieder zahlreiche Tische und Bänke aufgestellt. Sonnenschirme sollen Schatten spenden, und eine besondere Beleuchtung wird am Abend rund um die große Bühne für eine tolle Stimmung sorgen. Egal ob bei einem Wein, einem Cocktail oder einfach einem Bierchen: Die Auswahl auf dem Marktplatz ist groß, und auch an Speisen wird es nicht fehlen.

Partyband

Einen Höhepunkt gibt es am Samstagabend. Das Orga-Team ist stolz darauf, mit der Gruppe „Supreme“ aus Düsseldorf eine der angesagtesten Partybands Deutschlands verpflichtet zu haben.

Das ausführliche Programm ist auch online zu finden.

www.igw-drensteinfurt.de

„Singen macht Beine“

Am Dreingaufest beteiligt sich auch der MGV Drensteinfurt. Er setzt am Samstag, 6. September, ab 15 Uhr den vom MGV Rinkerode initiierten Aktionswettbewerb „Singen macht Beine“ (DZ berichtete) um.

Die Meistersänger veranstalten auf der Bühne am Marktplatz einen Fahrtenliedernachmittag. Alle, die mal an einer der Messdiener-Sommerfahrten von Günter Sternemann teilgenommen haben, aber auch andere Interessierte, können hier in Erinnerungen schwelgen. Gesungen werden Titel wie „Die Affen rasen durch den Wald“ oder „Wenn die bunten Fahnen wehen“, begleitet von der Gitarrengruppe um die Gebrüder Korbeck.

Alle Drensteinfurter, ob Jung oder Alt, zu diesem gemeinsamen Singen eingeladen.

Auch ein Bulli ist mit im Gepäck

Nächster Hilfsgütertransport der Drensteinfurter Malteser ist unterwegs nach Litauen

Drensteinfurt • Die sieben Malteser Hedwig Eckhoff, Klaus Maaß, Waltraud und Roland Bitter, Friedhelm Eckhoff sowie Gertrud und Antonius Stückmann sind am frühen Montagmorgen mit einen Hilfsgütertransport nach Litauen aufgebrochen.

Ziel ist der Ort Kaisiadorys, dort werden die Drensteinfurter die Hilfsgüter an ihre Partnergruppe des litauischen Malteser-Hilfsdienstes übergeben. Neben Sommer- und Winterbekleidung, Schuhen, Bettwäsche, Fahrrädern, Pflegebetten, Hygieneartikeln für die Altenpflege und Kinderspielzeug haben die Malteser aus der Wersestadt auch eine neue Gastherme für das „Haus der sozialen Dienste“ in Kaisiadorys dabei.

Mit zwei Fahrzeugen sind die Malteser am Montag losgefahren. *Foto: pr*

Zudem werden die Drensteinfurter ein ausgesondertes Fahrzeug an ihre litauischen Kollegen übergeben. „Den Bulli können die Litauer gut gebrauchen, weil das alte Fahrzeug defekt ist und die Reparatur unwirtschaftlich“, erläuterte Antonius Stückmann vor der Abfahrt.

Programm der SPD

Sendenhorst • Natur und Kultur stehen bei den nächsten beiden Veranstaltungen des SPD-Sommerprogramms im Mittelpunkt:

- Am Donnerstag, 14. August, gibt es eine Führung durch die Albersloher Werseaue. Es werden die Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zur Renaturierung der Werse vorgestellt. Treff ist um 17 Uhr auf dem Werseparkplatz in Albersloh. Bei gutem Wetter geht es von Sendenhorst aus mit dem Rad um 16.30 Uhr ab Hallenbad los. Anschließend klingt das Treffen in der Grillhütte aus.
- Für Samstag, 16. August, ist der Besuch der Ausstellung des Sendenhorster Künstlers Bernhard Kleinhans in Warendorf vorgesehen. Treff ist um 15.15 Uhr am Parkplatz vor Haus Siekmann oder um 16 Uhr vor dem Historischen Rathaus in Warendorf. Anmeldung für die Fahrgemeinschaft unter Tel. (02526) 853 oder Tel. (02526) 2041.

Jutta Richter liest für Kinder

Herbern • Eine Lesung mit Kinder- und Jugendbuchautorin Jutta Richter findet am Sonntag, 17. August, von 16 bis 17 Uhr unter dem Motto „Von Katzen, Hunden und Helden…“ auf Schloss Westerwinkel statt. Dies ist eine Veranstaltung zum Programm Schlösserachse Nordkirchen-Westerwinkel. Jutta Richter liest aus verschiedenen Büchern vor, dabei erfahren die Zuhörer vieles von den unterschiedlichsten Tieren. Die Teilnahme kostet 3 Euro für Kinder (Geschwisterkinder sind frei), für Erwachsene 5 Euro. Es sollten Decken oder Sitzkissen mitgebracht werden. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. Anmeldung bei Ascheberg Marketing, Tel. (02593) 6324, E-Mail: *info@ascheberg-marketing.de.*

Karten fürs Oktoberfest

Ascheberg • Auf Grün-Weiß-Rot folgt Blau-Weiß: Nach der „Italienischen Nacht“ stehen die Zeichen in Ascheberg nun auf Oktoberfest! Zwar dauert es noch ein wenig bis zur Veranstaltung am 11. Oktober, aber wer dabei sein möchte, der muss sich den kommenden Samstag, 16. August, vormerken. Dann bläst die „SuB-Band“ ab 10 Uhr zum Kartenvorverkauf im Hof von Eisenwaren Stiens. Mit dem Kartenvorverkauf geht dann auch die Platz- und Tischvergabe einher. Eine Karte für das legendäre SuB-Oktoberfest kostet 13 Euro pro Person. • ***ben***

Männer unterwegs

22 Albersloher Männer radelten am Freitagnachmittag zum Haus Heidhorn in Rinkerode. Auf dem weitläufigen Gelände des ehemaligen Gutshofes schafft die Nabu einen generationenübergreifenden Lebensraum Natur. Die Teilnehmer erlebten eine interessante Führung durch die Anlagen. Nach 23 geradelten Kilometern durch die Hohe Ward und die Davert bei optimalem Wetter kamen sie gut gelaunt zurück nach Albersloh und gönnten sich ein gemeinsames Abendessen im Restaurant Geschermann. Organisiert wurde die Tour von Hans-Wilhelm Deitmar. *Text/Foto: Genz*

Wallfahrt unternommen

Nachdem Pater Johny den Reisesegen erteilt hatte, starteten am vergangenen Mittwoch 40 Frauen und ein Mann von der KFD und der Seniorengemeinschaft Walstedde zur Wallfahrt nach Eggerode. Bevor der Kreuzweg gebetet wurde, erfuhren die Wallfahrer Interessantes und Wissenswertes über den Wallfahrtsort, die -kirche und die Gnadenkapelle. Nach dem Kaffeetrinken wurde die nähere Umgebung erkundet. In Billerbeck legten die Wallfahrer noch einen Zwischenstopp ein und besichtigten unter fachkundiger Führung den Ludgerusdom. *Foto: pr*

Tour durch Natorp

An der Alten Post starteten die Drensteinfurter Heimatfreunde am vergangenen Donnerstag zur Radtour über den neuen Bürgerradweg in Natorp. Weiter führte die Strecke durch die Bauerschaft Ahrenhorst in Albersloh, wo eine kleine Rast eingelegt wurde, und weiter auf dem Werseradweg nach Rinkerode. Bei Familie Dickhans warteten schon die anderen Heimatfreunde auf die Radler. Bei Kaffee und Kuchen wurde sich viel Interessantes erzählt. Zum Abschluss der Radtour wurden noch Schnittchen gereicht, ehe alle Heimatfreunde gen Heimat fuhren. *Foto: pr*

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 17.417
Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVDZ (1. Quartal 2013)
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs

Herausgeber und Verlag:
k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen:
Ulrich Wächter (Anzeigenleiter)
Kerstin Haag (Beratung)
Tel.: 0 25 08/99 03-12
0 25 08/99 03-0
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 0 25 08/99 03-99
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:
Tel.: 0 25 08/99 03-11
Fax: 0 25 08/99 03-40
www.dreingau-zeitung.de

Anzeigenpreisliste Nr. 30 A vom 01.04.2014

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Budesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

Hilfe für kranke Kinder

Hedwig Sölter-Bolte unterstützt Förderverein

Rinkerode • Familien, in denen ein Kind mehrmals in der Woche zur Dialyse muss, haben mit vielfältigen Problemen zu kämpfen: Die Eltern müssen im Beruf zurückstecken, die Leistungen in der Schule leiden, die Fahrtkosten drücken auf den Geldbeutel. Ganz zu schweigen von der mentalen Belastung, die der erkrankte Nachwuchs bedeutet. Hier will der Verein „Hilfe für das nierenkranke Kind“ aus Münster Unterstützung bieten.

Er finanziert seit 15 Jahren Urlaube für die ganze Familie, stellt Unterrichtsmaterialien bereit, übernimmt die Kosten für Besuche bei Psychologen oder Physiotherapeuten. Dieses Engagement hat Hedwig Sölter-Bolte, Inhaberin der gleichnamigen Galerie in Rinkerode, stark beeindruckt. Und sie wollte ebenfalls helfen.

Bücherregal

Anfang 2013 hat sie im Obergeschoss ihrer Galerie ein öffentliches Bücherregal aufgestellt. Hier kann jeder Interessierte Lesefutter herausnehmen – gegen eine Spende von 3 Euro. Außerdem bietet Sölter-Bolte die Möglichkeit, in ihrem Geschäft gekaufte Geschenke liebevoll zu verpacken. Kostenlos. Doch das Sparschwein auf der Theke freut sich auch in diesem Fall über Spenden. Der kleine Weihnachtsmarkt, der am ersten Advent 2013 erstmals im Hof der Galerie stattgefunden hat, hat sein Übriges dazu getan: Der Erlös aus dem Verkauf von Waffeln und Punsch kam ebenfalls dem Verein aus Münster zu Gute.

1000 Euro hat Hedwig Sölter-Bolte noch im Dezember überwiesen. Im ersten Halbjahr 2014 sind schon wieder 500 Euro zusammengekommen. Einen Scheck über diese Summe hat die Galeristin jetzt an Dr. Reinhard Kahlert vom Förderverein überreicht.

Und es soll noch mehr Geld in das „Projekt Kinderdialyse“ fließen. Denn für Dezember hat sich Hedwig Sölter-Bolte eine Neuauflage ihres kleinen Weihnachtsmarktes vorgestellt. Dafür sucht sie Mitstreiter, Interessierte können sich in der Galerie an der Albersloher Straße, Tel. (02538) 915651, melden. • *ne*

Kontakt: Hilfe für das nierenkranke Kind e.V., Waldeyerstraße 22, 48149 Münster, Tel. (0251) 80081; Bankverbindung: Konto 362 392, Sparkasse Münsterland Ost, BLZ 400 501 50.

Die nächsten 500 Euro konnte Hedwig Sölter-Bolte (l.) an Dr. Reinhard Kahlert (2.v.r.) übergeben. Unterstützt wird die Galeristin in ihrem Engagement von Ehemann Wolfgang Sölter (2.v.l.), Theres Moddick (r.) und Gaby Kuschyk (nicht im Bild). Foto: Evering

Die Gemeinschaft steht an erster Stelle

Segeltörn der Firmanden im Oktober

Drensteinfurt • Vom 13. bis zum 17. Oktober heißt es: Leinen los! Jugendliche, die sich ab Ende August auf die Firmung im kommenden Januar vorbereiten, sind eingeladen, am Segeltörn der Katholischen Kirchengemeinde St. Regina teilzunehmen.

Das Segeln auf einem traditionellen Segelschiff über das holländische Wattenmeer ist eine Gruppenerfahrung der ganz besonderen Art. Gemeinschaft steht an erster Stelle, da jeder mit anpacken muss. Vier Tage auf einem Schiff, da lernt man die anderen Teilnehmer gut kennen, und es ergibt sich das eine oder andere Gespräch, stellenweise auch mit Tiefgang.

Begleitet werden die Jugendlichen neben dem Kapitän und einem Maat von drei jungen Erwachsenen der Gemeinde sowie Pastoralassistent Robert Pawlitzek. Die Kosten betragen 170 Euro.

Wer Interesse hat, der kann sich nur noch bis zum heutigen Mittwoch im Kirchenbüro St. Regina im Alten Pfarrhaus anmelden.

Feuerwehr-Neubau: Baustelle überflutet

Stadt überprüft Rohre auf Beschädigungen

Drensteinfurt • Auch die Stadt Drensteinfurt als Bauherrin ist vom Unwetter Ende Juli betroffen.

„Das gesamte Baufeld des neuen Feuerwehrgerätehauses in Drensteinfurt wurde überflutet“, teilt die Stadt in einer Presseerklärung mit. Die vorhandenen Fundamente und Kanalrohre seien komplett überspült worden. „Das Wasser musste mehrere Stunden abgepumpt werden. Nun müssen die schon verlegten SW-Rohrleitungsführungen auf Beschädigungen hin überprüft werden.“

Die jetzt anstehenden Überprüfungen und weiterführenden Arbeiten erfolgen in enger Abstimmung zwischen der Firma Horstkötter, dem Architekturbüro Döring und dem Bauamt der Stadtverwaltung Drensteinfurt.

„Nicht mit Stadt abgesprochen“

Drensteinfurt • Die städtische Wirtschaftsförderin Ute Homann warnt davor, auf Angebote eines Verlages aus Andernach am Rhein einzugehen, der zurzeit Drensteinfurter Unternehmen anbietet, Anzeigen in einer „Bürgerinformationsbroschüre“ zu veröffentlichen.

„Die beworbene Broschüre ist nicht mit der Stadt Drensteinfurt abgesprochen und wird auch nicht von der Stadt unterstützt“, teilte Ute Homann gestern mit. „Wir werden in Kürze eine eigene Neubürgerbroschüre erstellen“, betont die Wirtschaftsförderin abschließend.

Daniel Möllers regiert

Avantgardist ist neuer König der Drensteinfurter Junggesellen

Zum Hofstaat-Foto kamen die Schützen am Sonntagabend im Schlosspark zusammen. Das Königspaar Daniel Möllers (mit Kette) und Katharina Zielke (mit Schärpe) wurde eingerahmt von Familie und Freunden. Foto: mew

Drensteinfurt • Der 231. Schuss brachte den Vogel zu Fall und machte Daniel Möllers zum neuen Schützenkönig der Drensteinfurter Junggesellen. Zu seiner Königin erkor sich der 27-jährige Avantgardist seine Freundin und Flötistin im Spielmannszug, Katharina Zielke.

Zum Ende des Schießens hin lieferten sich Daniel Möllers und Carsten Hohmann ein spannendes Duell. Letztendlich konnte Möllers sich durchsetzen: Um 17.40 Uhr nahm die Avantgarde ihren Kameraden und frischgebackenen König unter lautem Jubel auf die Schultern.

Angefeuert von den Chargierten des Vereins, hatte der noch amtierende König Dominik Busch zuvor das Königsschießen mit dem ersten Schuss eröffnet. Große Treffsicherheit hatte am Freitagabend auch Leon Mackenbrock bewiesen, der Hirschscheibenkönig wurde.

Mit einer Messe im Malteserstift am Morgen hatte der Schützenfest-Samstag begonnen. Weiter ging es mit dem Antreten aller Schützen auf dem Marktplatz. Musikalisch begleitet wurde das Spektakel vom Spielmannszug Grün-Weiß und dem Blasorchester Ostbevern. Gemeinsam mit der Fahnenabordnung und den Adjutanten ging es durch die mit grün-weißen Fahnen geschmückten Straßen, um den alten König Dominik II. abzuholen.

Nachdenklich

Traditionell legten die Schützen am Kriegerehrenmal einen Kranz nieder. Der zweite Vorsitzende Thomas Dudek hielt eine nachdenklich stimmende Ansprache, bevor das mit Spannung erwartete Schießen begann.

Am Abend sorgte die Band „Groovin Chucks“ für gute Unterhaltung beim Festball.

Mit dem Frühschoppen ging es am Sonntag weiter. „Der Schützenverein gibt Geborgenheit, bewahrt und erhält die Liebe zur Heimat“, resümierte Drensteinfurts Ortsvorsteher Josef Waldmann in seiner Festrede und forderte alle Anwesenden auf: „Beteiligt euch am Vereinsleben.“

Bürgermeister Carsten Grawunder, seine Stellvertreterin Christiane Havers, die Vertreter zahlreicher Vereine und Verbände sowie die amtierenden Könige der befreundeten Schützenvereine waren erschienen, um dem frischgebackenen König Daniel I. ihre Glückwünsche zu überbringen. Schmunzelnd bemerkte Grawunder: „Wir sehen schrecklichen Zeiten entgegen: Die Schützenfestsaison geht zu Ende, darum lasst uns das Fest genießen.“

Zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder im Verein und in der Garde nahmen der Vorsitzende Felix Hanewinkel und der zweite Vorsitzende Thomas Dudek vor.

Für die musikalische Untermalung sorgten die „Happy Trumpets“ aus Ahlen mit altbekannten Klassikern sowie der Spielmannszug Grün-Weiß Drensteinfurt.

Am Abend erwartete die Besucher noch den Festumzug sowie der zweite Festball mit der Band „Smile“. Nach der Polonaise im Schlossinnenhof erfolgte der große Zapfenstreich mit anschließendem Feuerwerk. • *mew*

>> *weitere Bilder im Internet:* **www.dreingau-zeitung.de**

27 Paare im Hofstaat

Im Hofstaat von Daniel Möllers und Katharina Zielke sind:
Dominik Busch und Anke Holle, Jochen und Annette Zielke, Adelheid Möllers und Marianne Schnieder, Sven Reining und Julia Zielke, Rene Wältermann und Kathrin Möllers, Bernd Heimken und Nicole Niehoff, Marcus Hunsteger und Martina Schulz, Jonas Volkmar und Laura Scholz, Bernd und Annika Drepper, Tobias Volkmar und Stefanie Leschnikowski, Michael Knispel und Stefanie Entrup, Andre Struckamp und Charlotte Ferber, Tobias Hanewinkel und Nadja Gritsch, Miklos Lisznyai und Sarah Keuchel, Dominik Kunz und Rabea Rosema, Gregor Anslinger und Iris Volkmar, David Möllers und Nicole Vannahme, Hendrik Voges und Christin Renk, Thomas Jackenkroll und Jennet Uysal, Robin Dresenkamp und Johanna Wittling, Philipp Kramer und Jennifer Hömann, Frank Kronshage und Pauline Asbrand, Gabor Lisznyai und Katharina Schlüter, Uwe Reining und Sandra Heimken, Thomas Hunsteger und Carola Schlüter, Matthias und Raphaela Kleineidam sowie Yannick Gunsthövel und Sina Krause.

Das Schießen

König: Daniel Möllers (231.)
Apfel: Holger Notz (9.)
Krone: Christoph Fels (33.)
Zepter: Dominik Busch (43.)
Fass: Dominik Heinsch (49.)

Der harte Kern der Junggesellenschützen war auch am Montag noch lange in der Stadt unterwegs. Nachdem Bürgermeister Carsten Grawunder das Königspaar samt Vorstand und Garde am Vormittag zum Frühstück in die Alte Post eingeladen hatte, ging es am Nachmittag mit den „Bank- überfällen“ weiter. Vorher hatten sich die Schützen im Spielwarengeschäft „Fiffikus“ mit allerlei Utensilien eingedeckt – unter anderem mit Wasserpistolen. Foto: ne

Frauenchor in Münster unterwegs

„Warum in die Ferne schweifen…“ sagte sich der Vergnügungsausschuss des Rinkeroder Frauenchores und bereitete einen Ausflug vor, bei dem es keine langen Anfahrtswege gab. Ziel war zunächst der Aasee in Münster. Dort bestiegen die Ausflüglerinnen das Schiff „Solaaris“, um zum nahe gelegenen Mühlenhof zu gelangen. Nach einer Führung ging es weiter ins Naturkundemuseum samt Planetarium. Dort genossen die Frauen atemberaubende Einblicke in die Unendlichkeit des Weltalls. Anschließend war die Kaffeetafel im Hofcafé Grothues-Potthoff in Senden bereits gedeckt. Zwischendurch gab es Sekt, gespendet von Ulla Rüther aus Anlass ihres Chorjubiläums. Die Proben des Frauenchores beginnen wieder am Dienstag, 19. August, um 18.30 Uhr (!) im Pfarrzentrum. Foto: pr

Projektchor startet wieder

Rinkerode • Die vierte Auflage des Projektchores Rinkerode startet am Dienstag, 19. August, um 20 Uhr im Kaminzimmer. Das Team um Ulrike Röger und Dominique Lemarchand wird dort organisatorische Infos erteilen. Danach geht es ins Pfarrzentrum zur ersten Probe. Bis zum geplanten Gastauftritt beim Neujahrskonzert des MGV Rinkerode am 18. Januar in der St. Pankratius-Kirche sind 18 Probetermine, immer dienstags ab 20.15 Uhr vorgesehen. Die vom Chorleiter Peter Kapeller in Zusammenarbeit mit dem Orga-Team vorgenommene Liedauswahl ist sehr vielfältig. Wer nun neugierig geworden ist, ist zur ersten Probe eingeladen. Bei Rückfragen bitte Mail an *ulliprojektchor@aol.de*.

Termine der kfd Rinkerode

Rinkerode • Die Gemeinschaftsmesse der KFD findet am Donnerstag, 28. August, um 8.15 Uhr mit anschließendem Frühstück statt. Am 8. September steht die Besichtigung der Käserei Andres in Haltern auf dem Programm. Treff ist um 14 Uhr an der Genossenschaft. Anmeldung bei Monika Buxtrup, Tel. (02538) 771, oder Edith Hemkendreis, Tel. 914050. Zwei Nähkurse beginnen am Dienstag und Donnerstag, 16./18. September. Hilfestellung, neue Schnittmuster und viele Tricks und Tipps erfahren die Hobbyschneiderinnen an zehn Abenden jeweils von 19 bis 22 Uhr.

Einmal rund um Albersloh

Rinkerode • Einen Radweg rund um Albersloh hat Theo Schemmelmann für die nächste Radtour des Heimatvereins am Sonntag, 17. August, ausgewählt. Abfahrt ist um 13 Uhr am Backhaus. Die Gesamtstrecke beträgt rund 35 Kilometer. Unterwegs wird eine Picknickpause eingelegt, in der sich jeder selbst versorgt. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Auskunft erteilt Theo Schemmelmann, Tel. (02538) 952424.

REWE FRENSTER
Ascheberg - Bultenstr. 22 und
Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Frischer **Schinkenbraten o. Schinkengulasch** zartes Schweinefleisch, besonders mager — 1 kg 3.99
Kalbshaxe o. Kalbshaxenscheiben ideal für die italienische Spezialität Ossobuca alla Milanese — 1 kg 8.99
Nackensteaks verschieden gewürzt o. mariniert, gefroren/getaut — 100 g 0.49
Mc Cain **1.2.3. Golden Longs** Tiefgefroren 1000 g Beutel — statt 3.19 2.49
Magnum Eis verschiedene Sorten, z.B. Classic 250/440 ml Packung — 1 l = 4.52/7.96 — statt 2.99 1.99
Warsteiner Pils 20 x 0.5/24 x 0.33 l ohne Pfand — 1 l = 1.10/1.39 — 10.99
Flensburger Pilsener 20 x 0.33 l ohne Pfand — 1 l = 1.67 — 10.99
Gerolsteiner Naturell Kasten = 6 x 1,5 l ohne Pfand — 1 l = 0.50 — 4.49

„Umsonst und an besonderen Orten“

Veranstaltungsprogramm vom 16. August bis 7. September

Drensteinfurter Kultur Sommer

Raiffeisen Lüdinghausen eG
Markt Drensteinfurt
Raiffeisenstraße 6 · 48317 Drenteinfurt
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-18.30 Uhr
Samstag 8.30-14.00 Uhr

Der fünfte „Drensteinfurter Kultursommer“ hat insgesamt 17 Veranstaltungen zu bieten. Das Programm vorgestellt haben (v.l.) Bürgermeister Carsten Grawunder, Fachbereichsleiter Gregor Stiefel, Ulrich Damm (Sparkasse), Wirtschaftsförderin Ute Homann, Initiator Jürgen Blümer und Roland Klein (Sparkasse). Foto: Evering

Damit Mensch und Garten zueinander passen
Barbara Gerlach - Gärtnermeisterin
Kirchbreede 9 - 48317 Drensteinfurt
Tel.: 02538-82 49 - www.aus-lust-zum-garten.de

Wilmers Baumpflege
Garten- und Landschaftsbau
Hans G. Wilmers
Eickenbeck 59
48317 Rinkerode
www.wilmers-baum.de
Tel.: 02538/95176
Fax: 02538/914043
Mobil: 0162/4132861
kontakt@wilmers-baum.de

Wir sind auch dabei!
raumgestalter stöppler
Pröbstingweg 3 • 48317 Rinkerode • Tel 02538·95 107
raumgestalter-stöppler.de • info@ raumgestalter-stöppler.de

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT
BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG
MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Um den eigenen Garten zum ganz perönlichen Paradies zu machen.
Kay Haake
KAY HAAKE Garten- und Landschaftsbau
Nienkampstr. 21
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526/ 93 82 52
Fax: 02526/ 93 82 61
Mobil: 0151 11639512
e-mail: info@kayhaake-galabau.de
Internet: www.kayhaake-galabau.de
Zu fairen Preisen führe ich gerne für Sie aus:
- Gartengestaltung
- Pflegearbeiten (auch ganzjährig)
- Rodearbeiten
- Pflasterarbeiten
- Grabpflege
- Hecken- und Baumpflege
- Natursteinarbeiten
- Sichtschutzzäune
- Teichanlagen
- Kanalbau
- Kellerabdichtung aller Art
- Baumfällarbeiten

Minibagger-Vermietung. Termine nach Absprache! 02526/93 82 52

Bunter Mix für Groß und Klein

Der fünfte Drensteinfurter Kultursommer bietet Musik, Kunst, Theater, Lesungen – und Geselligkeit

Unter dem bewährten Motto „Kultur umsonst und an besonderen Orten“ findet vom 16. August bis zum 7. September bereits zum fünften Mal der Drensteinfurter Kultursommer statt.

Auch im Jahr 2014 bietet das Organisationsteam einen bunten Mix für Groß und Klein aus Musik, Lesungen, Theater, Kunst, Führungen und geselligen Veranstaltungen an. Erfreulich ist, dass sich erneut viele Bürger, Vereine und Organisationen an der Durchführung beteiligen. Alle Veranstaltungen sind wie gewohnt für die Besucher kostenlos, Spenden vor Ort sind jederzeit willkommen.

Neu ist ein ganz besonderer Veranstaltungsort, der extra für den Kultursommer errichtet wird: der Stadtstrand auf dem Marktplatz. Vom 16. bis 24. August wird der Marktplatz vom Autoverkehr befreit und in einen attraktiven Stadtstrand verwandelt. Dieser soll Raum zum Entspannen und Verweilen, zum Sandburgen bauen und zum Kultur genießen bieten. Daher findet in diesem Jahr ein großer Teil der Kultursommer-Aktivitäten hier statt.

Eines der vielen Highlights des Programms ist der große Blumen- und Gartenmarkt, der am Samstag, 16. August, von 10 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz stattfindet (*siehe Bericht auf Seite 5*).

Der Heimatverein Drensteinfurt bietet am gleichen Tag um 14 Uhr eine geführte Radtour zu sehenswerten Wegekreuzen und Bildstöcken in der Umgebung an. Und der Drensteinfurter Künstler Carsten Spiegelberg wird zusätzlich von 12 bis 18 Uhr eine Malaktion unter dem Motto „Malen mit Sand und Erden am Strand“ am Drensteinfurter Stadtstrand durchführen.

„Lesen am Strand“ lautet der Titel der nächsten Veranstaltung, die am Sonntag, 17. August, um 18 Uhr vom Team der Bücherecke organisiert wird. Mit Ton gebastelt werden kann dann am Montag, 18. August, von 15 bis 17 Uhr. Dafür ist eine Anmeldung notwendig: *j.bluemer@kultur-netz-drensteinfurt.de*.

Ganz schön gruselig

Am Dienstag, 19. August, dem letzten Ferientag in NRW, wird die Theatergruppe „Grusel-Gewusel“ von 10 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr ein unheimlich spaßiges Mitmachtheater für Groß und Klein mit dunklen Gängen und kleinen Räumen am Stadtstrand durchführen. Beim Blick hinter die Kulissen erobern die Kinder nach und nach ihr neues Reich und erschrecken selbst die nachkommenden Besucher. Da die fantasievolle Ausstattung auch für Erwachsene eine willkommene Abwechslung bietet, wird von 20 bis 22 Uhr unter Schwarzlicht mit den Großen weitergegruselt.

Schüler der KvG-Grundschule Drensteinfurt unter der Leitung von Claudia Voss laden am Freitag, 22. August, von 12 bis 18 Uhr zu ihrer Kunstaktion „Meine Ferien“ an den Stadtstrand ein.

Ebenfalls am Freitag, 22. August, wird um 16 Uhr „Die Schatzkiste“, ein lebendiges und interaktives Theaterstück für Kinder von vier bis zehn Jahren vom Theater „Don Kidschote“ aus Münster am Strand aufgeführt. Zum Inhalt: Alle Mann an Deck – der Käpt‘n ist weg! Nichts mehr zu sehen von Schiffskoch Dicke Suppe, Steuermann Rechtsrum und Ausgucker Langauge. Nur der verschlafene Hilfsmatrose Stolperjan und die Nervensäge „Arabella von Kakadu“ sind noch an Bord. Leinen los für ein spannendes Piratenabenteuer mit hinkenden Matrosenmützen, mysteriösen Rätselbildern, hinterlistigen Seeräubern und einem glücklichen Ende.

Ein Märchenabend mit Musik findet außerdem am Freitag, 22. August, ab 19.30 Uhr in der ehemaligen Synagoge statt. Dagmar Callenius-Meuss und Barbara Irle haben der Veranstaltung den Titel „Märchen aus der Muschel des Meeres“ gegeben.

Ein Open-Air-Konzert mit der Big-Band „B-Sharp“ soll am Samstag, 23. August, ab 19 Uhr für Stimmung am Marktplatz sorgen.

Der Sonntag, 24. August, steht im Zeichen des Fotoprojekts „Blick-Kontakte“. Dieses findet nach mehreren Monaten und vielen Stationen in anderen Städten um 11 Uhr bei der Messe in der Pfarrkirche St. Regina seinen Abschluss. Musikalisch begleitet wird die Aktion von „Heiner und friends“.

Die Junge Kantorei unter der Leitung von Miriam Kaduk hat ebenfalls am Sonntag, 24. August, ihren großen Auftritt. Sie präsentiert um 15.30 Uhr Lieder zum Thema „Träume und Visionen“ in der ehemaligen Synagoge.

Am Ende der Stadtstrand-Woche wird es mit dem Konzert „Schuld ist nur der Bossa Nova“ mit Sängerin Nikola Materne und ihrer Band „Bossanorie“ am Sonntag, 24. August, um 17 Uhr einen weiteren musikalischen Leckerbissen geben. Zu eleganten Rhythmen und sanften Melodien liefert **Nikola Materne** (Bild) gefühlvolle Texte und lässt auf wunderbare Weise Alltagsgeschichten erklingen. Eine Cocktailbar wird den Konzertgenuss zusätzlich versüßen.

Foto: Thorsten Heinze

„Filmmusik auf der Orgel“ erklingt am Mittwoch, 27. August, um 20 Uhr in der Drensteinfurter Pfarrkirche St. Regina. Verantwortlich zeichnet auch in diesem Fall Kantorin Miriam Kaduk.

Ein offenes Singen zum Thema „Sommer-Sonne-Singen“ unter der Leitung von Francisco Puente und Barbara Irle wird am Sonntag, 31. August, ab 18 Uhr im Gemeindehaus der Martinskirche angeboten.

Dreingaufest lockt

Besonders bunt wird es am Samstag und Sonntag, 6./7. September, in der Innenstadt zugehen: Das Dreingaufest steht auf dem Programm. Auf der großen Bühne wird es viele verschiedene Auftritte geben, die Geschäftsleute laden zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Zum Abschluss des Drensteinfurter Kultursommers findet am Sonntag, 7. September, um 18 Uhr ein klassisches Open-Air-Konzert vor der imposanten Kulisse von Haus Steinfurt statt. Studierende der Musikhochschule Münster (Sopran: Anna Sophie Brosig; Tenor: Stefan Sbonnik; Klavier: Sukyoung Kim) werden Auszüge aus Arien von Händel, Mozart, Verdi, Puccini und Fedeli sowie als Uraufführung Auszüge aus der Operette Gabrielle nach Coco Chanel von Matthias Bonitz vortragen.

Die Initiatoren freuen sich, dass in diesem Jahr erstmals die Sparkasse Münsterland Ost als Hauptsponsor für den Kultursommer gewonnen werden konnte.

Die insgesamt 17 Veranstaltungen des Drensteinfurter Kultursommers sind in einem Flyer aufgelistet, der auch im Rathaus ausliegt oder online zu finden ist.

www.drensteinfurt.de

5. Kultursommer Drensteinfurt

Gefördert von Sparkasse Münsterland Ost

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben
02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de Dreingau Zeitung

„Umsonst und an besonderen Orten“

Veranstaltungsprogramm vom 16. August bis 7. September

Drensteinfurter Kultur Sommer

Viel los in Stewwerts „guter Stube“

Eine Woche lang wird der Marktplatz für den Verkehr gesperrt und ein Stadtstrand errichtet

Der Drensteinfurter Marktplatz wird eine Woche lang ein Ort der Begegnung. Im Interview berichtet Wirtschaftsförderin Ute Homann über die geplanten Aktionen.

Die Idee zum Stadtstrand hatten Jürgen Blümer (r.) und Bernhard Meyer schon vor vielen Monaten. Jetzt wird sie Realität. Foto (A): pr

Frau Homann, in diesem Jahr gibt es erstmals den Drensteinfurter Kultursommer mit Stadtstrand. Was ist anders, und wie unterscheidet sich der Stadtstrand vom Kultursommer?

Ute Homann: Der Kultursommer ist mittlerweile eine feste Größe und findet bereits zum fünften Mal statt. Bewährtes Motto ist „Kultur umsonst und an besonderen Orten“. Neu ist in diesem Jahr der Stadtstrand: eine ganz besondere Veranstaltungsreihe an einem besonderen Ort – im Herzen unserer Stadt auf dem Marktplatz. Eine Woche lang, nämlich vom 16. bis 24. August, wird der Marktplatz vom Autoverkehr befreit und in einen attraktiven Stadtstrand verwandelt.

Wie ist die Idee zum Stadtstrand entstanden?

Homann: Die Idee, den Marktplatz stärker zu „bespielen“, ist im Zuge der Erstellung des integrierten Handlungskonzeptes für die Stadt Drensteinfurt entstanden. Mit der Stadtstrand-Idee soll den Bürgern aufgezeigt werden, wie lebendig der Marktplatz eigentlich sein könnte, wenn er temporär für den Verkehr gesperrt ist und intensiver mit anderen Aktivitäten genutzt wird. Marktplätze sind historisch gesehen Orte der Begegnung und auch Plätze, wo traditionell verkauft und gekauft wurde. Aus diesem Grund wird auch der Wochenmarkt in dieser Zeit einmal auf dem Marktplatz stattfinden, und zwar am 21. August.

Wie können wir uns den Stadtstrand vorstellen?

Homann: Vom 16. bis 24. August wird der Marktplatz gesperrt. In dieser Woche wird im Bereich des Brunnens ein 100 Quadratmeter großer Sandstrand aufgebaut, und der Marktplatz soll mit unterschiedlichen Veranstaltungen zum Ort der Begegnung werden. Der Stadtstrand soll auch zum Entspannen und Verweilen einladen. Eine Woche lang können die Besucher ihre Füße in den Sand stecken, Kinder können mit Sandspielzeug toben und zum Chillen auf den Liegestühlen Platz nehmen, um das Treiben auf dem Marktplatz zu verfolgen.

Welche Aktionen finden am Stadtstrand statt?

Homann: Beginnen werden wir auf dem Marktplatz am 16. August von 10 bis 18 Uhr mit dem Blumen- und Gartenmarkt. Dort werden einheimische Unternehmen alles für den Garten und noch vieles mehr präsentieren. Bei der Idee war es mir besonders wichtig, den heimischen Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen eine Plattform zu geben, sich auf dem Marktplatz zu präsentieren. Für gute Unterhaltung sorgt die holländische Künstlergruppe „Mama Roux“, für das leibliche Wohl das Team vom Hotel-Restaurant Rodeo. Die Aktion findet erstmals statt, umso mehr freue ich mich über das Engagement der Unternehmen.

Am Donnerstag, 21. August, wird der Wochenmarkt auf dem Marktplatz stattfinden. Wir haben im Vorfeld mit den Marktbeschickern gesprochen, die Reaktionen waren durchweg positiv, den Wochenmarkt probehalber zu verlegen.

Weitere Veranstaltungen sind: „Malen mit Sand und Erden am Strand“, „Lesen am Strand“, „Basteln mit Ton“, „Die rollende Waldschule“, ein Mitmachtheater, eine Kunstaktion, ein Kindertheater und als musikalische Höhepunkte Musik zwei Konzerte.

Brauchen Sie noch weitere Unterstützung?

Homann: Ja, gerne! Es gibt noch freie Zeiten wo der Markplatz nicht voll ausgelastet ist. Wir würden uns freuen, wenn sich noch Gruppen, Institutionen, Vereine, Bürger, Unternehmen oder weitere Interessierte mit Ideen bei mir unter Tel. (02508) 995135 melden würden, die zur Belebung des Stadtstrandes in unserer „guten Stube“ beitragen.

Seitenweise Gartenlust
Ihre Buchhandlung vor Ort
Die Bücherecke
Wagenfeldstraße 37
Tel. 0 25 08 - 99 807
info@buecherecke-drensteinfurt.de

Imkerei u. Bienenmuseum
Maria Schratz
Das einzige Bienenmuseum im Kreis Warendorf
Honig aus eigener Imkerei
Felsenweg 5 · 48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08 / 14 97

Blumen Hönekop
Alter Rost, ...Neue Liebe

Ihre Floristen vor Ort
Blumen Hönekop
Inhaberin Christine Rolf
Merscher Weg 10
48317 Drensteinfurt
02508 - 99 98 85
post@blumen-hoenekop.de
www.blumen-hoenekop.de

Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter:
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Hofcafé May
Kultursommer
Wir sind auch dabei!
Ameke 71 - 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 23 87 / 432

Die niederländische Truppe „Mama Roux“ sorgt beim Blumen- und Gartenmarkt am Samstag für beste Unterhaltung. Foto: pr

Terrasse, Cateringservice, Veranstaltungen...
Hotel
Restaurant
RODEO
Mühlenstr. 14
48317 Drensteinfurt
Tel: 02508 - 93 54
Mobil: 0157-72 16 58 99
restaurant-rodeo@web.de
www.restaurant-rodeo.de

„Drensteinfurt blüht auf“

Großer Blumen- und Gartenmarkt zum Auftakt

Eines der vielen Highlights im Programm zum Drensteinfurter Kultursommer ist der große Blumen- und Gartenmarkt, der erstmals am Samstag, 16. August, von 10 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz Drensteinfurt stattfindet.

Alles für den Garten und noch vieles mehr wird an diesem Tag präsentiert und zum Kauf angeboten: Blumen, Korbwaren, Gartenbücher, Stelen, Gewürze, selbstgebackenes Brot, Marmelade, Gartengeräte, Deko, Bäume, Gehölze und vieles mehr.

„Bei der Idee ist uns besonders wichtig, den heimischen Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen rund um Garten, Natur und Genuss eine Möglichkeit zu geben, sich auf dem Marktplatz in Drensteinfurt einer großen Öffentlichkeit vorzustellen“, betont Wirtschaftsförderin Ute Homann.

Unter dem Motto „Drensteinfurt blüht auf“ präsentiert sich an diesem Tag eine große Zahl Drensteinfurter sowie zusätzliche Anbieter von Kunsthandwerks- und Bewirtungsständen.

Mit dabei sind unter anderem Blumen Hönekop, Steinmetz- und Bildhauermeister Jens Herzog, Gärtnermeisterin Barbara Gerlach, Imkerin Maria Schratz, die Bücherecke, Raumgestalter Stöppler, Land- und Gartentechnik Kneilmann, Hofladen und -café May, Raiffeisen-Markt Drensteinfurt und Theo Scharbaum, der Nistkästen für den guten Zweck baut.

Für gute Unterhaltung wird an diesem Tag die holländische Künstlergruppe „Mama Roux“ sorgen. Die äußerst witzige Gruppe präsentiert über den Veranstaltungstag verteilt ein interaktives „Wohnwagen-Mitmachprogramm“ (holländisch: Meesleeptheater) mit tollen Gesangseinlagen, an denen jeweils 20 bis 25 Marktbesucher in einem original holländischen Wohnwagen teilnehmen können.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Für die Bewirtung konnte das Team vom Hotel-Restaurant Rodeo gewonnen werden.

„Ich freue mich, dass so viele Unternehmen mitmachen, auf dem Marktplatz wird es sich knubbeln“, so Ute Homann. Wenn sich das Konzept bewährt und gut angenommen wird, kann sie sich auch vorstellen, die Veranstaltung noch einmal durchzuführen.

www.mama-roux.nl

RASENSPEZIALISTEN MIT AKKU-POWER.
Lithium-Ion PRO
Set FSA 65 mit Akku AP 80 + Standardladegerät AL 100
MA 339 C
STIHL
VIKING
Spitzenleistung kombiniert.
Die leistungsstarken Akku-Rasenmäher von VIKING und die leichten Akku-Motorsensen von STIHL sind die idealen Helfer rund um Haus und Garten. Und das Beste: Auch die langlebigen Lithium-Ionen-Akkus sind mit beiden Geräten kompatibel.
Wir beraten Sie gern:
Kneilmann
Land- und Gartentechnik
Raiffeisenstraße 3 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 98 44 44 · Tel. 0 25 08 / 98 44 45
Mobil 0 172 / 2 36 46 07
www.landtechnik-kneilmann.de
STIHL DIENST

Fortunen gewinnen den Nordlippe-Cup

Testspiele der Fußballer: Davaria unterliegt

Nordlippe-Cup der SG Bockum-Hövel, Halbfinale: Fortuna Walstedde – SVE Hessen: 3:2; Endspiel: Fortuna – BV 09 Hamm: 8:2. Fortunas Kreisliga-A-Fußballer haben das Turnier in Hamm gewonnen. Nachdem sie in der Runde der letzten vier Heessen durch Tore von Robin Vinnenberg, Marcel Brillowski (Elfmeter) und Kevin Wender geschlagen hatten, siegten sie im Finale gegen einen ersatzgeschwächten BV 09 Hamm mühelos und mehr als deutlich. Joel Lange (2), Nicolas Rosendahl (2), Thorsten Ernst, Brillowski, Wender und Marcel Willner trafen beim 8:2. „Ich hätte lieber noch mal einen echten Test gehabt“, sagte Trainer Oliver Scheffler.

Derby-Cup in Hoetmar, Spiel um Platz 3: SG Sendenhorst – TuS Freckenhorst: 1:4. Im Duell mit dem Konkurrenten aus der eingleisigen Kreisliga A mussten sich die Sendenhorster geschlagen geben. Damit beendeten die Jungs von Trainer Uli Leifken das Turnier in Hoetmar nur als Vierter. Matthias Langohr hatte die SG in Führung gebracht, Freckenhorst noch vor der Pause ausgeglichen. Mit drei Treffern in der Schlussphase entschied der TuS die Partie für sich.

Turnier beim SC Greven 09, Vorrunde: SV Rinkerode – GW Gelmer: 0:2. Der SVR verlor auch das dritte Gruppenspiel und wurde in der Vorrunde Letzter. Zum Endrundentag einen Tag später fuhr die zweite Mannschaft, weil die erste einen Tag drauf im Pokal ranmusste. Sowohl im Viertelfinale gegen Greven 09 als auch in den anschließenden Platzierungsspielen gegen den TuS Ascheberg und Borussia Münster II mussten sich die Rinkeroder im Elfmeterschießen geschlagen geben.

Turnier beim SC Greven 09, Vorrunde: TuS Ascheberg – SC Greven 09: 1:5. Deutlich unterlag der TuS im dritten Gruppenspiel. „Die Jungs waren müde“, sagte Trainer Holger Möllers. Marcel Tombrock gelang der Ehrentreffer. Ordentlich waren die drei Auftritte der zweiten Mannschaft am Endrundentag. Nach dem 0:2 gegen GW Gelmer gewannen die Ascheberger gegen Rinkerode und Saxonia Münster im Elfmeterschießen. Das Spiel gegen den SVR war torlos geblieben, gegen die Saxonen hatte Christian Castella für den TuS getroffen.

Rot Weiss Ahlen – Fortuna Walstedde Frauen: 2:1. Fortunas Fußballerinnen verloren ihr erstes Testspiel. Die Mannschaft von Trainer Volker Rüsing unterlag dem Bezirksligisten aus Ahlen bei dessen Saisoneröffnung. Alina Holle hatte die Walsteddderinnen in Führung gebracht (6.), mit Toren in der 18. und 63. Minute drehte RWA die Partie aber noch.

Fortuna: Lügger, Funke, Kalverkamp, Zwarg, Blume, Homann, Kaufmann, Holle, Kock, Rüsing, Nattkemper (eingewechselt: Molares Friedl)

Rot Weiss Ahlen II – Davaria Davensberg: 4:0. Beim Kreisliga-A-Aufsteiger hielten die Davaren bis zur Pause mit. In der zweiten Halbzeit entschieden die Ahlener die Begegnung aber klar für sich. Es war die dritte Niederlage im vierten Testspiel für die Davensberger. • ***dz/mak***

Davaria: Stilling, L. Eickholt, Bolle, Atalan, T. Jansen, König, P. Eickholt, Blanke, Kaiser, Bettmer, Grube (eingewechselt: Schäckermann, Möller, Farwick, Bäumker)

Das nächste Testspiel

• Mittwoch, 19.30 Uhr: **SV Herbern** – VfL Senden (Bezirksligist)

Sendenhorster Schützenfest

Fußball: „Überforderter“ SVD und SVR scheiden im Kreispokal früh aus / GWA gewinnt deutlich

Kreispokal, 1. Runde: SC Müssingen – SV Drensteinfurt: 3:1. „Ich erwarte, dass wir mit Ach und Krach gewinnen“, hatte SVD-Trainer Ivo Kolobaric vor der Erstrunden-Partie im Pokal gesagt. Daraus wurde nichts. Beim B-Kreisligisten in Müssingen verloren die Drensteinfurter überraschend.

Matthias Hecker (l.) gewann mit GW Albersloh, Isse Sander enttäuschte mit dem SV Drensteinfurt. *Foto: Kleineidam*

Dabei konnten die Bezirksliga-Fußballer eine frühe Führung nicht verteidigen. Bereits in der 7. Minute gingen sie durch ein Tor von Isse Sander in Front und hätten in den folgenden Minuten den Sack zumachen müssen. In der zweiten Halbzeit präsentierte sich die Mannschaft desolat. „Eigentlich standen nur vier Spieler auf dem Platz, die anderen waren überfordert“, resümierte ein aufgebrachter Kolobaric nach Gegentoren in der 55., 58. und 75. Minute.

Der Coach kündigte Konsequenzen an. Er erwarte in den nächsten Trainingseinheiten und Spielen vollen Einsatz. Nur wer bereit sei, alles zu geben, werde auch aufgestellt. „Da nehme ich auch keine Rücksicht auf Namen“, so Kolobaric, der „auf 180“ war. Er glaube nicht, dass es am Schützenfest gelegen habe, dass seine Spieler nicht fit waren. Gegen einen solchen Gegner müssten die Drensteinfurter auch gewinnen, wenn sie die ganze Nacht nicht geschlafen hätten.

SVD: Thomas, Logermann, Kowalik, Niehues, Drepper, Sander, Fröchte, van Elten, Gieseler, J. Heinsch, Grönewäller

BSV Ostbevern – SV Rinkerode: 2:1. Das war nichts: Die Rinkeroder scheiterten am B-Kreisligisten. Auch sie gaben eine Führung aus der Hand. Dabei wollte Trainer Bernd Löcke seine Jungs von Anfang an offensiv einsetzen und ergebnisorientiert spielen lassen. Die Generalprobe für das erste Ligaspiel gegen BW Aasee misslang also. Entsprechend enttäuscht war Löcke. Die Einstellung habe nicht gestimmt. Seine Jungs hätten nach der frühen Führung durch Jan Hoenhorst (7.) geglaubt, den Sieg sicher nach Hause fahren zu können. Doch Ostbevern wollte das Spiel drehen und investierte mehr – mit Erfolg. Nach dem Ausgleich (57.) witterte der BSV Morgenluft und machte das 2:1 (77.). Für die Rinkeroder war es schwer, wieder ins Spiel zu finden. „Nach dem Ausgleich sind wir komplett eingeknickt“, so Coach Löcke.

SVR: Lüke, Doan, Fischer, Dirker, Ruß, Dogan, Vieira Carreira, Hoenhorst, Pulkowski Schlichtemeier, Wiewer (eingewechselt: Märtens)

Fortuna Greven – SG Sendenhorst: 0:16. Die SG wurde ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht. Kirill Bassauer (6), Niklas Kuhlmann (3), Stefan Nordhoff (2), Michael Schulte (2), Matthias Langohr (2) und Ousseni Labo trafen beim Schützenfest gegen den hoffnungslos unterlegenen C-Kreisligisten. In der 2. Runde trifft Sendenhorst auf Liga-Rivale SC Greven 09.

SG: Bisplinghoff, Wolke, Wittenbrink, Labo, Erdmann, K. Bassauer, Langohr, Schulte, Nordhoff, T. Brune, N. Bassauer (eingewechselt: Kuhlmann, Weikert, Emirhüseyinoglu)

SC Gremmendorf – DJK GW Albersloh: 1:5. Standesgemäß fiel der Sieg aus, den die Grün-Weißen beim C-Kreisligisten in Münster feierten. Doch vor allem die Leistung vor der Pause gab Trainer Michael Wester Anlass, Kritik zu üben. „In der ersten Halbzeit haben wir garantiert nicht gut gespielt. Damit war ich nicht einverstanden.“ Durch die Präsenz von Mitchell Pickup, der wie Shpetim Hajdini sein Debüt für GWA gab, sei Struktur ins Spiel der Albersloher gekommen, lobte Wester den Neuzugang.

Jannick Horstmanns 0:1 (23.) glichen die Gremmendorfer aus (33.). Im zweiten Durchgang trafen Julian Spangenberg (60.), Pickup (62.) und Lucas Neufert, der zwei Mal erfolgreich war (71., 85.). Wester sah „schön herausgespielte Tore“, aber auch, dass dem einen oder anderen noch die Kraft für 90 Minuten fehle. Gegner der Albersloher in Runde zwei ist am 26. August B-Kreisligist SW Münster. • ***dz/mak***

GWA: Austermann, Hecker, Neufert, Strohbücker, Thale, J. Spangenberg, J. Horstmann, Alla, Hajdini, Kirchhoff, P. Horstmann (eingewechselt: Grenzer, Pickup, Uhlenbrock)

Zwei Gesichter

Westfalenpokal

Westfalenpokal, 1. Runde: SV Teuto Riesenbeck – SV Herbern: 0:3. Dank einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte zog Fußball-Landesligist SV Herbern durch einen 3:0-Erfolg beim Bezirksligisten in Riesenbeck in die nächste Runde des Verbandspokals ein. Es bedurfte aber einer deftigen Kabinenansprache. „Das war eine katastrophale Leistung, was wir in den ersten 25 Minuten gespielt haben“, so Herberns Coach Christian Bentrup.

Die Blau-Gelben konnten sich bei Keeper Sven Freitag bedanken, dass es zur Pause 0:0 stand. Drei Mal klärte er in höchster Not. Nach dem Wechsel zeigte der SVH ein anderes Gesicht und ging durch Routinier Dennis Kaminski in Führung (56.). Eine Viertelstunde vor dem Ende erhöhte Tim Bröer auf 2:0, ehe der eingewechselte Dominick Lünemann den Endstand erzielte (79.).

„Nach der Führung lief vieles einfacher“, sah Bentrup im Führungstreffer den Knackpunkt des Spiels. In der 2. Runde des Westfalenpokals trifft Herbern am 17. September auf Oberligist SuS Stadtlohn. • ***war***

SVH: Freitag, Sabe, Venneker, Christ, Hölscher, Runde, Plocziki, Kaminski, Bröer, D. Närdemann, Farchmin (eingewechselt: Lünemann, Trapp, Schett)

TuS schon draußen

Kreispokal, Qualifikation: SuS Olfen – TuS Ascheberg: 4:2. Die Bezirksliga-Fußballer des TuS sind im Pokal bereits ausgeschieden. Die Ascheberger mussten sich dem starken A-Kreisligisten Olfen, der als Meister erst in den Entscheidungsspielen gegen den FC Epe den Aufstieg verpasst hatte, geschlagen geben.

Neuzugang Fabian Vogt erzielte zunächst die Führung für das Team von Holger Möllers. Olfens Jonas Michel glich zum psychologisch wichtigen Zeitpunkt, kurz vor der Pause, aus. Nach dem Seitenwechsel verflachte die Begegnung. 20 Minuten vor Schluss ging der Gastgeber durch ein weiteres Tor von Michel in Führung. In der dritten Minute der Nachspielzeit war Aschebergs Dustin Hölscher nach einem Eckball zur Stelle und rettete sein Team in die Verlängerung. In der Extra-Zeit hatte der SuS aber mehr Luft und zwang Ascheberg durch zwei Treffer in die Knie. „Eine verdiente Sache für Olfen. Uns hat die Spritzigkeit gefehlt“, so TuS-Coach Möllers. • ***war***

TuS: Kofoth, Höhne, Penner, Drees, Falke, Kahlkopf, Bultmann, Vogt, Westhues, Füchtling, de Sousa (eingewechselt: Hölscher, Tombrock)

SG spielt am Freitag

Kreisliga A Münster: SG Sendenhorst – BSV Roxel II (Freitag, 19.15 Uhr). Die Zeit der Vorbereitung ist zu Ende, die Zeit des Testens vorbei. Bereits am kommenden Freitag wird es für die Fußballer der SG ernst. Es geht wieder um Punkte. Am 1. Spieltag kommt es im vorgezogenen Heimspiel zum Duell mit der zweiten Mannschaft des Landesligisten aus Roxel. Die Münsteraner wurden in der Vorsaison wie die Sendenhorster Tabellensechster – der BSV in der ehemaligen Kreisliga A1, die SG in der A2. Die besten Teams beider Klassen und die Bezirksliga-Absteiger bilden die neue, eingleisige Kreisliga A. • ***mak***

Anzeigen

Ernährung

Vielseitig genießen mit deutschem Geflügel

Das Angebot an Hähnchen- und Putenfleisch ist groß und die Zubereitungsmöglichkeiten fast unbegrenzt.

Teilstücke für jeden Geschmack

Aus ganzen Hähnchen- und Putenbrüsten lassen sich nicht nur leckere Suppen zaubern, sondern auch Schnitzel, Geschnetzeltes oder Gulasch schneiden, die aber auch küchenfertig gekauft werden können.

Für besonders zarten Genuss lohnt es sich, zu Hähnchen- und Putenbrustfilets sowie zu Puteninnenfilets zu greifen.

Wer es gern deftiger mag, für den sind Putenkeulen, -schenkel und -flügel mit ihrem dunkleren Fleisch genau das Richtige. Und als perfektes Fingerfood zählen Hähnchenschenkel und -flügel nach wie vor zu den beliebtesten Teilstücken.

Hähnchenkeulen mit Speck

Einkaufstipp: Im Ganzen, als Filet, Keule oder Flügel, gebraten, geschmort, gerollt oder paniert – genießen Sie Hähnchen- und Putenfleisch in unzähligen Variationen. Wichtig: Achten Sie beim Einkauf von Geflügelfleisch auf die deutsche Herkunft, zu erkennen an den „D“s auf der Verpackung. Infos und Rezepte auf

www.deutsches-geflügel.de

Erlebnis

Größtes Heißluftballonspektakel Deutschlands

Zur 24. Warsteiner Internationale Montgolfiade werden im Sauerland wieder mehr als 200 Ballonteams und rund 200.000 Besucher erwartet

Jedes Jahr Anfang September verwandelt sich das beschauliche Warstein zur größten Ballonmetropole des Landes. Vom 5. bis 13. September 2014 herrscht wieder Ausnahmezustand: Über 200 Ballonteams werden die Luft bevölkern und rund 200.000 Zuschauer in ihren Bann ziehen. Ein imposantes Bild, wenn sich neben den bunten Ballonen auch einmalige Stoffhüllen wie die Sonnenblume, das Brandenburger Tor oder auch eine Raumkapsel in das bunte Treiben mischen.

Sollte der Wettergott dem Sauerland hold sein, erleben die Besucher täglich im Morgengrauen, bereits ab 6.30 Uhr, farbenprächtige Ballonstarts. Für „Langschläfer“ bietet sich diese Möglichkeit dann wieder ab 17.30 Uhr, wenn die Ballonpiloten zu ihren Abendfahrten aufbrechen. Wer selbst einmal in den Genuss einer Ballonfahrt kommen möchte, kann in der Mitfahrerzentrale unter 02902/ 88 1400 eine Fahrt buchen. Kirmestrubel und Budenzauber, ein Drachenfestival, Hubschrauberrundflüge und Infostände bieten auf dem Gelände auch tagsüber ein buntes Rahmenprogramm.

Atemberaubend schön und stimmungsvoll wird es auf dem Montgolfiadegelände am Abend, beim Night-Glow, dem Ballonglühen am Boden. Kaum ist die Sonne untergegangen, lassen die Piloten zur Musik die Flammen ihrer Brenner hochschießen. „Zum Ballonglühen stürmen oft mehrere Zehntausend Besucher zum Gelände“, weiß Hermann Löser, Geschäftsführer der Warsteiner International Montgolfiade GmbH. „Die Night-Glows machen die Montgolfiade erst zu dem, was sie ist: eine atemberaubende Veranstaltung“, so der begeisterte Ballon- und Luftschiffpilot. Alle Informationen zum Festival und das aktuelle Programm gibt es im Internet unter www.warsteiner-wim.de.

Genuss

Gelee ganz einfach selbstgemacht
Unser Rezepttipp: Brombeer-Grapefruit-Gelee

Ein fruchtiges Gelee versüßt bei schönem Wetter das Frühstück und holt im Winter den Sommer zurück. Selbstgemacht schmeckt es natürlich am besten und ist – mit einem hübschen Etikett verziert – zudem das perfekte Mitbringsel. Ganz einfach, sicher und in nur vier Minuten Kochzeit gelingt ein Gelee mit Diamant Gelierzucker für Gelee. Dieser Gelierzucker ist speziell auf die Anwendung mit Fruchtsäften abgestimmt. Er lässt handelsübliche oder selbstgemachte Säfte optimal gelieren und sorgt so für die richtige Konsistenz. Der fruchtige Geschmack der Säfte bleibt erhalten und Säuregehalt sowie Süße stehen im fertigen Gelee in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander. Unser Rezeptvorschlag des Monats: süß-säuerliches Brombeer-Grapefruit-Gelee.

Zutaten:

2–3	Grapefruits
800 ml	Brombeersaft
1 kg	Diamant Gelierzucker für Gelee

Zubereitung:

1. Grapefruits auspressen und 200 ml Saft abmessen.
2. Zusammen mit Brombeersaft in einen großen Topf geben und mit Diamant Gelierzucker für Gelee vermischen.
3. Unter Rühren zum Kochen bringen. Bei starker Hitze unter Rühren 4 Minuten sprudelnd kochen lassen.
4. Das Gelee heiß in Gläser füllen und sofort verschließen.

Tipps: Wenn Bio-Grapefruits verwendet werden, kann eine Grapefruitschale mitgekocht und vor dem Abfüllen wieder entfernt werden. So entsteht ein besonderer, etwas herber Geschmack. Wer mag, verfeinert das Gelee am Ende der Kochzeit mit etwas Orangenlikör (zum Beispiel Cointreau).

Weitere Informationen und viele Rezeptideen unter www.diamant-zucker.de

Hygiene

Jede Flasche zählt!
Domestos unterstützt UNICEF in Entwicklungsländern

2,5 Milliarden Menschen und somit zwei Fünftel der Weltbevölkerung haben keinen Zugang zu hygienischen sanitären Anlagen. Vor allem für Kinder ist die Situation lebensbedrohlich: Alle zweieinhalb Minuten stirbt ein Kind an Durchfallerkrankungen – der weltweit zweithäufigsten Todesursache bei Kindern unter fünf Jahren. Um die Situation zu verbessern, unterstützt der Reinigungsmittelhersteller Domestos die UNICEF-Initiative CATS (Community Approaches to Total Sanitation).

Domestos und UNICEF ermöglichen Menschen eine bessere Zukunft

Ziel ist es, Gemeinden in Entwicklungsländern dabei zu helfen, eine angemessene Sanitärversorgung aufzubauen und über die Bedeutung von Hygiene aufzuklären. Mit der Kooperation, die in diesem Jahr erstmals in Deutschland umgesetzt wird, wurde bereits 900.000 Menschen geholfen. In Ländern wie Großbritannien, Frankreich und Polen läuft die Aktion, die auch von der Unilever Foundation unterstützt wird, seit 2012.

UNICEF setzt sich mit der Unterstützung des Hygieneexperten Domestos dafür ein, Menschen die Notwendigkeit sanitärer Anlagen und einfacher Hygieneregeln, wie zum Beispiel Händewaschen mit Seife, zu verdeutlichen. Neben der Sensibilisierung für das Thema der sanitären Versorgung trägt Domestos dazu bei, Regierungs- und Gemeindemitglieder in der Umsetzung von Sanitärprogrammen zu schulen. Zudem werden Einwohner für die Errichtung und Instandhaltung sanitärer Anlagen ausgebildet.

Bis zum 30. September 2014 können Verbraucher mit dem Kauf von Domestos Aktiv Kraft WC Gel Gutes tun. Denn: Für jede verkaufte Promotionflasche unterstützt Domestos UNICEF mit 5,5 Cent.

Weitere Informationen unter www.domestos.de/unicef

Grenze der 2000. Anmeldung fällt

Radsport: Münsterland Giro im „WM-Plus“

Drensteinfurt/Münster • Die Organisatoren des Sparkassen Münsterland Giros 2014 gehen mit einem ordentlichen „WM-Plus“ in die letzten zwei Monate der Vorbereitung. „Momentan liegen wir mit den Anmeldungen ein Stück über der Bilanz des Vorjahres“, sagt Kerstin Dewaldt aus dem Organisationsteam des Rennens im Sportamt der Stadt Münster.

Ein Grund dafür dürfte die Sonderaktion zur Fußball-Weltmeisterschaft gewesen sein. Während des Turniers gab es für Neuanmeldungen drei Prozent Rabatt pro Tor der deutschen Mannschaft. „Nach dem 7:1 gegen Brasilien mit 21 Prozent Rabatt auf den regulären Preis gab‘s da richtig einen Ansturm auf die Startplätze“, so Dewaldt. In den kommenden Tagen erwarten die Verantwortlichen des drittgrößten Radrennens in Deutschland die 2000. Anmeldung für die Jedermannrennen. Insgesamt gehen am 3. Oktober rund 4500 Teilnehmer auf den drei 70, 110 und 140 Kilometer langen Strecken um den „Cup der Sparkasse Münsterland Ost“, den „Cup der Westfälischen Provinzial Versicherung“ und den „Cup der LBS“ an den Start.

Der größte Teil der Teilnehmer entscheidet sich beim Münsterland Giro schon fast traditionell für die mittlere der drei Distanzen. Auf die 110 Kilometer entfällt mit 47 Prozent derzeit fast die Hälfte aller Anmeldungen. Die andere Hälfte teilen sich die 70-Kilometer-Strecke mit knapp 35 Prozent und die über 140 Kilometer mit 18 Prozent. Auf der mittleren Distanz wird wie in den Vorjahren auch ein Rennen für Lizenzfahrer angeboten. „Uns war bei unserem Rennen von Anfang an wichtig, dass wir den kompletten Bereich abdecken und gerade den Vereins- und Lizenzsport stärken – davon lebt unser Sport“, so Dewaldt. Mit der 110 Kilometer langen Runde durch das Münsterland ist das Rennen für die Klassen A und B einmalig in Nordrhein-Westfalen.

In diesem Jahr erwartet Lizenzfahrer, Hobbyfahrer und Profis die wahrscheinlich anspruchsvollste Strecke in der neunjährigen Geschichte des Münsterland Giros. Im Zentrum der Streckenführung durch die Kreise Borken und Coesfeld stehen die Baumberge. „Dieses Jahr geht‘s schon recht früh richtig zur Sache. Das ist die perfekte Gelegenheit, zum Finale der Saison nochmals alles zu geben“, so Dewaldt. Die Jedermannrennen beim Münsterland Giro sind gleichzeitig letztes und entscheidendes Rennen für die Gesamtwertung des „German Cycling-Cups“ und der „Deutschen Jedermann-Meisterschaft“. Derzeit sind für alle drei Strecken des Giro noch Anmeldungen möglich. Die Zahl der Teilnehmer ist allerdings pro Distanz auf 1750 begrenzt.

www.sparkassen-muensterland-giro.de

Zur Sommeraktion des RVR-Jugendvorstandes versammelten sich am Freitagnachmittag 22 Kinder, Jugendliche und Betreuer an der Rinkeroder Reithalle. Gemeinsam machten sie sich mit dem Fahrrad auf den Weg zum Hof der Familie Beckamp. Am Ziel angekommen, bauten die Teilnehmer zunächst ihre Zelte auf und richteten ihre Schlaflager für die Nacht ein. Für die Zeit danach hatte sich das Team des Jugendvorstandes einige Spiele überlegt: Ob bei einer Wasserschlacht oder beim klassischen Eierlauf – immer waren Schnelligkeit und Geschicklichkeit gefordert. Nach einem gemeinsamen Grillen im Garten der Familie Beckamp blieb noch genügend Zeit für das eine oder andere weitere Spiel. Am nächsten Morgen machte sich die Gruppe nach einem Frühstück auf den Heimweg zur Rinkeroder Reitanlage. *Foto: pr*

Kader der SG-Handballer

Sendenhorst • Eine Niederlage und einen Erfolg gab es für die Bezirksliga-Handballer der SG in den jüngsten Vorbereitungsspielen. Zudem gab Coach Ingo Zoppa den Kader der ersten Mannschaft bekannt. Eine deutliche 26:36 (15:18)-Heimpleite setzte es gegen den TV Ennigerloh. Dafür gewannen die Sendenhorster bei der HSG Ascheberg/Drensteinfurt mit 27:26 (14:13). „Die Jungs sind auf dem richtigen Weg, das Team findet sich langsam“, sagte Zoppa. In Philipp Krampe und Max Kössendrup gibt es zwei neue Gesichter. Krampe kommt vom TV Ennigerloh, Max Kössendrup zog es zurück nach Sendenhorst. Zuvor spielte er für den BSV Roxel. Erfreut zeigt sich der Coach, dass er Carsten Bernstein und auch Andreas Arens davon überzeugen konnte, noch ein Jahr in Sendenhorst dranzuhängen. Yascha Feldmann rückte nach der Verletzung von Christian Funke in den Kader der Ersten. • ***vol***

Kader: Henning Schöne, Christopher Cooper, Fabian Göhausen, Jens Hunkemöller, Jörg Hunkemöller, Robin Königsmann, Yascha Feldmann, Carsten Bernstein, Andreas Arens, Matthias Grabowsky, Lukas Schmitz, Lars Brandt, Philipp Krampe, Matthias Kleikamp, Martin Kleikamp, Max Kössendrup

Stars von morgen sind zu sehen

SG richtet am Samstag Juniorcup aus / Nachwuchsmannschaften von Bundesligisten zu Gast

Sendenhorst • Mit einem besonderen Event warten die Fußballer der SG Sendenhorst am letzten Ferienwochenende auf. Der Veka-Juniorcup am kommenden Samstag lockt zahlreiche Talente namhafter Fußballclubs in die Martinusstadt.

Ab 9 Uhr messen sich unter anderem die U14-Nachwuchsmannschaften der Bundesligisten VfB Stuttgart, Hertha BSC Berlin, Fortuna Düsseldorf, VfL Bochum und FC St. Pauli auf der Sportanlage an der Jahnstraße. Neben Arminia Bielefeld, RW Essen und RW Oberhausen komplettieren RW Ahlen, Preußen Münster, Westfalia Vorhelm und die SG Sendenhorst das Teilnehmerfeld. Gegen 17 Uhr findet das Finale statt.

Auch am Sonntag kommen die Fußballfans auf ihre Kosten. Da die Teams aus Berlin, St. Pauli und Stuttgart in Sendenhorst übernachten, nutzen die Trainer den Morgen noch zur Austragung eines Blitzturniers.

Organisator Ingo Lackmann freut sich riesig auf das einmalige Event: „Das ist für ganz Sendenhorst etwas Besonderes. Es wird sicherlich der eine oder andere zukünftige Nationalspieler seine Visitenkarte in der ‚Vekarena‘ abgeben. Das wird Jugendfußball auf einem ganz tollen Niveau. Hoffentlich kommen viele Zuschauer zum Platz.“ Der Organisationsaufwand in den vergangenen Wochen war enorm, galt es doch, Übernachtungsmöglichkeiten für Spieler und Trainer, ein Mittagessen und das gesamte Catering zu organisieren. Der Eintritt zum Turnier ist frei.

• Unter www.veka-juniorcup.de gibt es weitere Infos zum Turnier.

Die Organisatoren freuen sich auf das Turnier. *Foto: pr*

Paschedag läuft allen davon

Herbern • Beim 6. Nordkirchener Halbmarathon war der Lauftreff Westerwinkel des SV Herbern mit zehn Läufern vertreten und gehörte zu den teilnehmerstärksten Gruppen der Veranstaltung. Bei guten Laufbedingungen war Oliver Schuschel schnellster Herberner. Er beendete die 21,1 Kilometer lange Strecke nach 1:37:20 Stunden. Carina Laxen verbesserte ihre Bestzeit auf 1:48:56 Stunden und wurde Dritte ihrer Altersklasse. Ina Paschedag finishte auf Platz sechs der Damenkonkurrenz und gewann in 1:43:52 Stunden ihre Altersklasse. Mit Anja Frigge und Susanne Wilde debütierten zwei Läuferinnen auf dieser Strecke und waren mit ihrer Zeit von 2:05:13 Stunden sehr zufrieden.

Frauen: 6. Ina Paschedag (Platz 1 W50 in 1:43:52 Stunden), 10. Carina Laxen (Platz 3 weibliche Hauptklasse in 1:48:56), 15. Petra Lenfers-Lücker (Platz 3 W50 in 1:53:13), 19. Gudrun Becker (Platz 5 W45 in 1:56:32), 31. Anja Frigge (Platz 6 W50 in 2:05:13), 32. Susanne Wilde (Platz 10 W45 in 2:05:13); **Männer:** 32. Oliver Schuschel (Platz 6 M50 in 1:37:20 Stunden), 35. Markus Billermann (Platz 5 M45 in 1:37:45), 82. Berthold Sobbe (Platz 17 M45 in 1:48:19), 100. Dirk Büscher (Platz 22 M45 in 1:51:51)

Die Initiative „Eine Stadt für alle“ hatte Menschen mit Behinderung zu einem Schnuppertag ins Boulodrom im Erlfeld eingeladen. Auch die Bouleabteilung des SV Drensteinfurt freute sich, dass rund 20 Personen das Angebot wahrnahmen. Obmann Manfred Möllers begrüßte die Gäste. Nach einigen einführenden Worten von Julia Waldmann, Ferdi Schmal (Kreissportbund) und Bürgermeister Carsten Grawunder wurden die Teilnehmer in Gruppen eingeteilt. Auf fünf Plätzen wurde gespielt. Nach einer Wurst vom Grill gab es zum Abschied eine Goldmedaille für alle. *Foto: pr*

Intensives Training

Tennis: TCD-Nachwuchs zeigt Fortschritte

Drensteinfurt • Eine Sommerpause gibt es beim Tennisclub Drensteinfurt nicht. Das Sommertraining der Kinder und Jugendlichen findet auch in den Ferien statt. Zusätzlich fand in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Nils Karwatzki in der zweiten und fünften Ferienwoche ein Intensivtraining statt.

Während in der zweiten Woche fünf Kinder teilnahmen, waren es in der fünften 18 Kinder und Jugendliche. Karwatzki und einige seiner Trainerkollegen hatten für jeweils drei Nachmittage ein intensives Trainingsprogramm vorbereitet. Los ging es mit einem Aufwärmtraining. Danach stand in wechselnden Kleingruppen eine Mischung aus Technik- und Koordinationstraining auf dem Plan. Anschließend ging es für die Tennisjunioren um Matchpraxis und Taktik.

Alle Kinder und Jugendliche waren mit großem Engagement und viel Spaß bei der Sache. Trainer Karwatzki zog am Ende ein sehr positives Fazit. „Alle Teilnehmer haben in Sachen Tennis einen weiteren Schritt nach vorne gemacht“, so der Coach.

Von Donnerstag bis Samstag findet bereits zum zehnten Mal das vereinsübergreifende Tenniscamp auf der Anlage des TCD statt. Es wird wieder ein Mix aus intensivem Tennistraining und Freizeitaktivitäten wie Schwimmen und Grillen angeboten. Einige Plätze sind noch frei, so dass Anmeldungen bei den Trainern Markus Hellenkemper und Nils Karwatzki noch möglich sind.

www.tc-drensteinfurt.de

18 Kinder und Jugendliche absolvierten in der fünften Ferienwoche ein Intensivtraining auf der Anlage des TC Drensteinfurt. *Foto: pr*

Lechtermanns beim Turnier der Sieger

Reiten: Koch und Lackenberg vom RVR siegen

Rinkerode • Die Rinkeroder Amazonen Anja und Nicole Lechtermann durften am Wochenende vor ganz großer Kulisse an den Start gehen – beim Turnier der Sieger vor dem Münsteraner Schloss. Beim Münsterländer Pferdestärken Cup, der erstmals vor dem Schloss ausgetragen wurde, standen die beiden Schwestern im Aufgebot des Kreisreiterverbandes Warendorf.

Nicole Lechtermann und „Thalia Noir“ leisteten sich nur einen kleinen Fehler in der Springprüfung der Klasse A, Anja Lechtermann begeisterte mit einer Nullrunde in der Springprüfung der Klasse L. In der Endabrechnung freuten sich die beiden RVR-Reiterinnen mit dem Team des KRV Warendorf über den dritten Platz und genossen ihre große Ehrenrunde vor voll besetzten Rängen.

Theresa Koch war mit „Anuschka“ auf dem Geländeturnier der Westfälischen Reit- und Fahrschule in Handorf am Start. Bei ihrem ersten Start in einem Geländeführzügelwettbewerb präsentierte sie sich von ihrer besten Seite und bewies ihr Talent fürs Vielseitigkeitsreiten. Mit der Wertnote 8,5 setzte sie sich an die Spitze des Feldes und nahm die goldene Schleife mit nach Hause. Geführt wurde Theresa Koch von Lea Rieping.

Birgit Lackenberg sorgte für den zweiten Rinkeroder Sieg am Wochenende. Mit „Calippo LA“ siegte sie in einer Springprüfung der Klasse A beim RV Amelsbüren. In einem L-Springen sicherte sie sich den siebten Platz.

Theresa Koch, Lea Rieping und „Anuschka“ *Foto: pr*

Vereinsmeister gesucht

Walstedde • Die Tischtennis-Abteilung der Fortuna ermittelt einen neuen Vereinsmeister. Die internen Titelkämpfe finden am Samstag, 16. August, in der Walstedder Turnhalle statt. Alle Mitglieder sind ab 13 Uhr in der Halle willkommen, um die Tische aufzubauen und sich einzuspielen. Anschlag ist pünktlich um 14 Uhr. Die Wettkämpfe sind bis in den späten Nachmittag hinein geplant, Zuschauer sind willkommen. Nach der Siegerehrung startet um 19 Uhr das Sommerfest der Abteilung. Am Vereinsheim der Fortuna wird gefeiert und ein neuer Schützenkönig ermittelt. Die neue Spielzeit 2014/2015 beginnt für die drei Mannschaften in knapp zwei Wochen.

Sport, Spaß und Unterhaltung

3. Generationenturnier der SVD-Boulefreunde

Drensteinfurt • Es gilt als eines der beliebtesten Turniere der SVD-Bouleabteilung, das Generationenturnier. „Wo hat man schon mal die Möglichkeit, mit seinen Kindern oder Enkeln gemeinsam um Punkte und Pokale zu spielen? Bei ‚Klack ‘09‘ ist dies seit 2012, dem Jahr der Generationen, möglich“, teilt Thomas Volkmar mit.

Am Samstag, 23. August, laden die Verantwortlichen der Bouleabteilung alle Interessierten zu dem Turnier und einem anschließenden gemütlichen Abend ins Boulodrom im Erlfeld ein. Mitmachen kann jeder. Anmeldungen sind jedoch nur als Duo möglich. Voraussetzung ist, dass die beiden Spielpartner aus zwei Generationen stammen. Zum Beispiel können der Vater mit seinem Sohn und die Oma mit ihrem Enkel an dem Wettbewerb teilnehmen. Verwandt müssen die Teilnehmer aber nicht unbedingt sein. Auch eine Mitgliedschaft in der Bouleabteilung oder beim SVD ist keine Pflicht.

Das Turnier beginnt um 13 Uhr. Gegen 15 Uhr wird es eine kleine Kaffeepause geben, in der sich die Gäste mit Kuchen stärken können. Nach drei weiteren Spielrunden werden gegen 19 Uhr die Sieger und Platzierten feststehen. Bevor der gemütliche Abend mit Musik und Köstlichkeiten vom Grill beginnt, wird Obmann Manfred Möllers die Siegerehrung vornehmen. Beim Generationenturnier geht es um Pokale und den im Jahr 2012 von Thomas Volkmar gestifteten Wanderpokal. Außerdem erhält das Siegerteam einen Bürostuhl.

Um planen zu können, bittet die Bouleabteilung um Anmeldungen. Angegeben werden sollte, ob auch die Teilnahme am gemütlichen Grillabend beabsichtigt ist. Anmeldungen sind im Boulodrom – eine Liste hängt aus –, per E-Mail an *klack09@sv-drensteinfurt.de* und telefonisch unter 0163-7182216 (Manfred Möllers) möglich.

Herzsport beim SV Herbern

Herbern • Die nächste Trainingsstunde der SVH-Herzsportgruppe findet am Dienstag, 19. August, von 18.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle Herbern, Altenhammstraße, statt.

Fußball

Fortuna Walstedde

Freitag

• **C-Jugend** – TuS Ascheberg II, 17.15 Uhr, Freundschaftsspiel

• Westfalia Vorhelm II – **Senioren II**, 19 Uhr, Freundschaftsspiel

Samstag

• **Alte Herren** – Werner SC Ü32, 16 Uhr

„Ampeln machen‘s nur schlimmer“

CDU zur Verkehrssituation in Albersloh

Albersloh • „Ampeln machen‘s nur noch schlimmer!“: Dieses Fazit zieht die CDU-Fraktion im Anschluss an die Baumaßnahme in Sendenhorst, deretwegen im Albersloher Ortskern der Verkehr mit Hilfe von Ampeln geregelt worden ist.

„Die Verkehrssituation war katastrophal. Im Normalzustand ist die Situation im Dorfkern schon unerträglich – nach Aufstellung der Ampeln wurde sie unzumutbar“, schreibt Fraktionsmitglied Henning Rehbaum (MdL) in einer Pressemitteilung.

Weiter heißt es: „Wir ziehen daraus folgendes Fazit:

- Die seit Jahrzehnten diskutierte Frage, ob der Straßenverkehr in Albersloh durch eine Ampel besser gesteuert werden könnte, kann nun eindeutig beantwortet werden: Nein, Ampeln machen‘s nur noch schlimmer.
- Ein derart massiver Eingriff in den Straßenverkehr sollte in Zukunft besser kommuniziert werden. Das ändert nichts an den Auswirkungen, doch verbessert sich damit die Akzeptanz für die notwendige Maßnahme.

Für Fußgänger

- Der beste Beitrag der Verkehrssteuerung im Dorf war die vorübergehende Einrichtung eines sicheren Fußgängerüberwegs auf Höhe der Wersebrücke. Ein Segen gerade für Kinder, Eltern mit Kinderwagen, Gehbehinderte und ältere Menschen. Einen solchen Fußgängerüberweg – hier auch mit Bedarfsampel – dauerhaft einzurichten, wäre ein echter Gewinn.
- Die parteiübergreifende Forderung im Sendenhorster Rat ist aktueller denn je: Albersloh braucht eine Umgehungsstraße. Dazu müssen wir alle an einem Strang ziehen! Parallel müssen alle Maßnahmen ergriffen werden, die Verkehrssicherheit im Dorf zu verbessern.“

Oktoberfest ist schon ausverkauft

Ein großes Dankeschön und ihre Vorfreude sprachen die Veranstalter des Sendenhorster Oktoberfestes, Marcel Schumann und Thomas Zirk, den zahlreichen Sponsoren aus. Diese waren als Einstimmung zu einer zünftigen Brotzeit eingeladen. Am Samstag, 20. September, steigt das dritte Oktoberfest, die 1400 Karten sind bereits jetzt ausverkauft. „Wir haben sogar noch 400 Anwärter auf der Warteliste“, ergänzte Marcel Schumann und freut sich, dass das Trachtenfest in Sendenhorst ein so großes Interesse geweckt hat. Auftreten werden „Die Bayern Stürmer“ – live natürlich. Eröffnet wird die Gaudi mit dem Fassanstich, den Martinusschützenkönig Gerd Nordhoff und Bürgermeister Berthold Streffing vornehmen. Der Einlass ins Zelt am Industrieweg beginnt für alle Karteninhaber um 18.30 Uhr. Text/Foto: as

Radtour zum Feierabend

Sendenhorst • Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) lädt am Donnerstag, 14. August, zur nächsten Feierabendtour ein. Alle, die Lust haben, in einer Gruppe durch die Natur zu radeln, sind eingeladen. Die Tourlänge beträgt rund 30 Kilometer. Start ist um 18.30 Uhr am K+K-Parkplatz. Für Nichtmitglieder beträgt der Teilnehmerbeitrag 2 Euro.

Fahrt zur Freilichtbühne

Sendenhorst • Die KFD St. Martin teilt mit, dass der Bus zur Freilichtbühne Tecklenburg am Freitag, 15. August, um 17 Uhr am Lambertiplatz startet. Wer möchte, kann Proviant mitnehmen. Soweit noch nicht erledigt, ist der Kostenbeitrag umgehend auf das Konto von David-Reisen zu überweisen. Infos hat Gisela Nordhoff, Tel. 2309.

Versorgung von Schwerstkranken

Vortrag für pflegende Angehörige im Stift

Sendenhorst • „Die Versorgung von Schwerkranken zu Hause“ lautet das Thema des nächsten Vortrags für pflegende Angehörige und Interessierte am Donnerstag, 14. August, um 15.30 Uhr im Seminarraum des Sendenhorster St. Josef-Stifts.

Martina Menzel, Organisatorin und zugleich Referentin der Veranstaltung, ist stellvertretende Leiterin der Caritas-Sozialstation St. Elisabeth in Sendenhorst und kann aus ihrer langjährigen Berufserfahrung als Krankenschwester und ausgebildete Palliativ-Fachkraft viele hilfreiche und praxisorientierte Hinweise und Tipps geben.

Immer öfter werden auch schwerstkranke Menschen zu Hause gepflegt. Für die Angehörigen ist dies oft eine große Herausforderung. „Wichtig ist“, so Martina Menzels Erfahrung, „dass die pflegenden Angehörigen sehr viel über die Krankheit und ihre Begleiterscheinungen wissen, um auf Unvorhergesehenes entsprechend reagieren zu können.“ Den Schwerpunkt legt die Referentin auf Symptome wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, große Wunden, Blutungen, Schlaflosigkeit oder das Thema Ernährung.

Unterstützung

Auch auf die Pflege sterbenskranker Menschen geht sie ein und gibt Hinweise auf Unterstützungsangebote wie das Palliativnetz Warendorf, Hospizangebote oder kombinierte Angebote wie die Palliativplätze der Heinrich-und-Rita-Laumann-Stiftung, die Entlastung bieten können.

Für die Teilnahme am Vortrag wird um Anmeldung in der Caritas-Sozialstation St. Elisabeth, Tel. (02526) 3003030, gebeten.

Attraktiv und leistungsfähig

Stadt plant für 2015 Gewerbeschau im Schörmel-Gebiet / Anmelden beim Wirtschaftsförderer

Sendenhorst • Eine Leistungsschau des örtlichen Unternehmertums mit großem Unterhaltungsprogramm soll es werden – die erste Gewerbeschau für Handwerk, Produktion, Handel und Dienstleistung der Stadt Sendenhorst im Zuge des 700-jährigen Stadtjubiläums im kommenden Jahr.

Reges Teilnahmeinteresse wurde bereits auf einer Info-Veranstaltung im Juni von den anwesenden Unternehmensvertretern bekundet. Die Planung der Veranstaltung wird jetzt durch den eigens gebildeten Arbeitskreis in Angriff genommen. Ihm gehören neben dem städtischen Wirtschaftsförderer Günther Brandherm noch örtliche Unternehmer an.

„Diese Gewerbeschau bietet nicht nur die Möglichkeit, die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Sendenhorst zu präsentieren, sie soll die Besucher auch von der Leistungsfähigkeit unserer heimischen Betriebe überzeugen“, wirbt Brandherm für eine Teilnahme.

Die Schau findet im Gewerbegebiet Schörmel statt. Der Arbeitskreis stellt sich vor, dass die dort ansässigen Betriebe bei einem „Tag der offenen Tür“ den interessierten Besuchern einen Einblick in ihre täglichen Arbeitsabläufe geben und dabei gleichzeitig ihre vielfältigen Berufsfelder vorstellen. „Damit können sie gleichzeitig auch Werbung für ihren Fachkräftenachwuchs betreiben“, so Bernhard Erdmann.

Die nicht im Gewerbegebiet ansässigen Unternehmen aus dem Stadtgebiet können sich auf extra vorgehaltenen Ausstellungsflächen darstellen. „Der Arbeitskreis würde sich freuen“, so Stephan Brockamp, „wenn möglichst viele Unternehmen und Selbstständige von dieser Möglichkeit der Eigenwerbung Gebrauch machen. Angesprochen sind ausdrücklich alle vor Ort vertretenen Branchen. Die gesamte Bandbreite des Sendenhorster und Albersloher Unternehmertums sollte sich auf der Schau wiederfinden.“

Ausschlaggebend für alle weiteren Planungen ist das Wissen darum, welche örtlichen Gewerbebetriebe, Händler und Dienstleister an der Schau teilnehmen wollen. Dazu startet der Arbeitskreis jetzt eine konkrete Abfrage und verschickt Einladungen. Alle, die kein Schreiben erhalten, aber an der Gewerbeschau teilnehmen möchten, sind selbstverständlich ebenfalls willkommen und können sich bei Wirtschaftsförderer Günther Brandherm, E-Mail: *brandherm@sendenhorst.de*, Tel. (02526) 303142, melden. Er steht auch für weitere Auskünfte gerne bereit. Mit der Anmeldung können sich die Interessierten auch dazu äußern, ob die Gewerbeschau an einem oder zwei Tagen stattfinden soll. Die Anmeldung sollte möglichst bis zum 29. August erfolgen.

Von den teilnehmenden Ausstellern wird ein Kostenbeitrag zur Mitfinanzierung des Events erhoben. „Unser erklärtes Ziel ist es, diese Gebühren möglichst gering zu halten“, heißt es abschließend in der Pressemitteilung.

Närrischer Stammtisch

Sendenhorst • Die Sendenhorster Narren beenden am Donnerstag, 14. August, ihre Sommerpause. Um 19.11 Uhr beginnt in der Gaststätte Zur Börse der Stammtisch. Eingeladen sind alle Mitglieder der KG „Schön wär‘s“ sowie alle Interessierten.

Kein Sprechtag im August

Sendenhorst • Der Sprechtag des Finanzamtes im Rathaus der Stadt Sendenhorst am 28. August fällt aus. Der nächste Termin ist der 11. September.

Regen konnte gute Laune nicht trüben

Neunte „Italienische Nacht“ kam bestens an

Ascheberg • Regen? Nicht schlimm! Ein Italiener nimmt diesen Umstand gelassen. Und so hielten es auch die Gäste, die am Freitag bestens gelaunt durch die „Italienische Nacht“ flanierten.

Diese zog viele Auswärtige an, und die ließen sich mitreißen vom Strom der Emotionen. Genuss auf allen Ebenen war angesagt, denn vor und in den Geschäften wurden unzählige Aktionen geboten. Die Künstler „Evil Flames“ ließen die Flammen tanzen oder einfach vor den Augen der Zuschauer verschwinden. Kerzen und Musik ließen die Menschen in eine Welt abtauchen, die sich ganz nach Urlaub anfühlte.

„Wir genießen das total“, freute sich eine Frau. Besucher und die Kaufmannschaft Pro Ascheberg waren mit der „Italienischen Nacht“ bestens zufrieden. • ***ben***

Die Künstler „Evil Flames“ begeisterten mit einer atemberaubenden Feuershow. *Foto: ben*

Ferienlager in Ergeshausen

Das Herberner Ferienlager ist gestartet. 41 Kinder, neun Betreuer und zwei Köchinnen haben sich am Freitag unter dem Motto „Ferienlager – Bild dir deine Meinung“ auf den Weg nach Ergeshausen bei Limburg an der Lahn gemacht. Mit lauter Musik und kräftigen Lagergesängen stimmten sie sich im Bus schon auf die nächsten Tage ein. Nachdem die Zimmer bezogen waren, wuchs am Abend die große Gruppe durch Kennenlernspiele und das Quiz „Jeopardy“ näher zusammen. Es wurde schon eine Lagerfahne gestaltet und sich ein Schlachtruf ausgedacht. Ein weiteres Highlight im Programm war der Besuch des nahegelegenen Freibades, bei dem ausgiebige Wasserschlachten ausgetragen wurden. *Foto: pr*

Olympiade der Kinder

Herbern • Eine Waldolympiade für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren findet am Donnerstag, 14. August, von 15 bis 17 Uhr statt. An diesem Nachmittag schlüpfen die Kinder in verschiedene Rollen und können so die Verhaltensweisen der Tiere besser verstehen. Angeleitet werden sie von der Umweltpädagogin Gisela Lamkowsky. Die Teilnahme kostet 2 Euro. Anmeldung bei Ascheberg Marketing, Tel. (02593) 6324, *info@ascheberg-marketing.de*.

Neue Ausgabe der „Davert-Depesche“

Auch Bildhauer Friedrich Press ist Thema

Ascheberg • Welcher König in der Davert steht kurz vor dem Abdanken? Was ist wohl eine wilde Küche? Diese und weitere Fragen beantwortet die neue „Davert-Depesche“, die ab sofort an zahlreichen Auslagestellen im Umfeld der Davert ausliegt.

Beiträge über einen berühmten Bildhauer aus Ascheberg und ein Interview mit einem Förster zu den Sturmschäden sowie ein Veranstaltungskalender runden die Ausgabe ab. Mit der vierteljährlich erscheinenden kostenlosen Zeitung möchte die Nabu-Naturschutzstation Münsterland die Bevölkerung der in der Davert liegenden Gemeinden regelmäßig über den naturschutzfachlichen und kulturellen Wert ihrer Heimat sowie über die eigene Naturschutzarbeit in der Davert informieren.

www.davert-depesche.de

Gemeinschaftliche Fuchsbejagung

Aufruf des Hegerings Herbern

Herbern • Zur gemeinschaftlichen Fuchsbejagung ruft der Hegering Herbern am Freitagabend, 15. August, und Samstagmorgen, 16. August, auf. Die Jagd sollte von den Revierinhabern selbstständig organisiert werden, wobei möglichst viele Jäger des Hegerings, insbesondere die ohne eigene Jagdmöglichkeit, beteiligt werden sollten.

Mitglieder, die keine Einladung erhalten haben, aber teilnehmen möchten, können sich bei Stefan Grünert, Tel. 0172/8741882, oder Stefan Weckendorf, Tel. 0171/6591084, anmelden.

Zum Abschluss soll am Samstagmorgen um 8 Uhr ein gemeinsames Frühstück in der Gaststätte Zur Brücke der Familie Wintering in Capelle eingenommen werden. Die Kosten betragen 8 Euro. Auch dafür ist eine Anmeldung beim Vorstand nötig.

Waldbühne ist das Ziel

Herbern • Die Kolpingsfamilie Herbern fährt am Freitag, 15. August, zur Waldbühne nach Heessen. Gegeben wird das Musical „Sugar, manche mögen‘s heiß“. Abfahrt des Busses ist um 19 Uhr an der Volksbank. Infos hat Alfons Goßheger, Tel. (02599) 1675.

Automarkt

1A Autoexport kauft PKW/LKW/Busse/Motorsch./Unfall. Zahle bar+ü.Restwert. Sof.-Abhol. a. So. **Tel:0201/20602903**

Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. **Tel. 02306/3 09 24 55**

Autohaus Carpoint Süd An- u. Verkauf zu fairen Preisen, ohne TÜV, Zustand egal **Tel. 02361/68 88 981 od. 0173/3 87 85 07**

Tel. 0201/5098629 ATC Ankauf aller PKW's, auch Unfall-/Motorschäden + hohe Kilom. Zahle Bar! **Tel. 0173/230 2267**

Opel

Opel Corsa, 1,4 l, 60 PS, Servo, EZ 98, TÜV 2 Jahre, 1.150,-€. **Tel. 0157/72453410**

Porsche

Suche 911er von privat zu kaufen. **Tel. 0152/37919019**

Volkswagen

VW Golf, Bj. 97, 55 kW, Alu, zusätzl. Wi.-Bereifung, Autom., Benz., silb.-met., gepfl. Zust., 800,-€. **Tel. 0176/38457252**

Wohnmobile

Familie sucht Wohnmobil von privat für privat. **Tel. 01577/3705385**

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944 - 36160 Fa. www.wm-aw.de

Unterstellplatz f. Wohnmobil (L 6,7 m, H 3,1 m) gesucht. **Tel. 0178/4090144**

Immobilien

2,5 Zimmer Wohnung in Olfen (ca. 50-60 m²) für ältere Dame gesucht. Erdgeschoss bevorzugt. **Tel. 0175/7256164**

Suchen Einfamilienhaus zum Kauf o. langfr. Mieten in Lüdinghausen, Senden o. Nordkirchen**. Tel: 02304-750180**

Immobilien Ankauf

Beamter sucht kleines Haus zu kaufen im Raum Drensteinfurt. Freundliche Angebote bitte an **wooohnen@gmx.de (mit drei "o"s!). Keine Makler**

Suche dringend Eigentumswohnung oder DHH zu sofort zu kaufen gesucht. **Tel. 0176-55448270**

Immobilien Verkauf

MS-Angelmodde: 3 Zi.-Wohnung + Dachboden + Garten + Keller + Stellplatz für den Handwerker, KP: 100.000,-€. **Tel. 0152-54061825**

Nottuln: Wohnhaus mit ELW in idyllischer Waldrandlage mit gehobener Ausstattung, 266 qm Wfl., inkl. 993 qm Grdst. (BA 130,9 kWh, Gas, Bj. 80 + 14), KP: 309.000,-€. **Tel. 0152-54061825**

Olfen: 2-Fam.-Haus mit ansprechender Ausstattung, 203 qm Wfl. (BA 100,3 kWh, Gas Bj. 73 + 14), EP-Grdst. zu 46,-€ mtl. KP: 255.000,-€. **Tel. 0152-54061825**

OLfen: Hübsche 109 qm ETW im 2-Fam.-Haus mit neuzeitlicher Ausstattung (BA 100,3 kWh, Gas Bj. 73 + 14), EP-Grdst. mtl. 46,-€. KP: 125.000,-€**. Tel. 0152-54061825**

Mietgesuch

Junges Paar (34 + 30 Jahre), mit gesichertem Einkommen und einer Katze, sucht eine Wohnung ab 80 m², oder Haus in Drensteinfurt zur Miete. **0176-99724360**

Vermietungen

Drensteinfurt, Einraum-App., ca. 30 m², mit Balkon, 1. OG, WM 300 € + 3 KM Kauttion, zum 01.09.14 zu verm. **Tel. 0152-26038263**

Drensteinfurt-Walstedde, 160m² EG-Wohnung + 40m² Büro m. seperatem Eingang, 5,5 Zi., 1 Bad, offene Küche, Bar im Wohnbereich, Kamin, Fußbodenheizung, gehobene Ausstattung, Garten m. Gartenhaus, Garage u. Stellplatz, 850€ KM. **Tel. 02388-839098**

Herbern-Ortskern, 1,5 Zi.-Whg, 32 m², EG, KDB, Abstellr., Keller, EBK, KM 230 € + NK + 2 MM Kaution ab sofort zu vermieten. **Tel. 02599-7025**

LH-Seppenrade, 85m², 1. Etg., 4 Zi KDB, Gä-WC, Kellerr., Balkon, Gashzg., KM 440€ + NK, 2 MM Kaution zum 01.10.2014 zu verm. **Tel. 0151-54723810**

MS-Coerde 2 Fam.Haus, 1. ET. 3 ZKBB, renov. ca. 70 qm, Parkettb., Keller; KM 560 € + NK + 2 MM Kaut. **Tel. 02591-5370**

Nordkirchen - zentrale Lage, 1. Etage, ca. 70m², 3 Zi. KDB, Bad mit Dusche ohne Fenster, 2 Abstellräume, Balkon, Dachboden, Tiefgaragenstellplatz möglich (zzgl. 35 Euro), Einbauküche kann übernommen werden, KM 380 Euro + NK + 2 MM Kaution, zum 01.10. oder später zu vermieten. **Tel. 0173-8803918**

Nordkirchen-Capelle: helle OG-Wohnung, 3 Zimmer KDB, Balkon, 75 qm ab 1.11.2014 zu verm. KM: 330 € + NK. **Tel. 02596/3258**

Sendenhorst, ruhige Whg., 1. OG, 3 ZKB, Loggia, Keller u. Stellpl., 71 m², zum 01.11. od. früher zu verm., KM 420 € + 80 € NK. **Tel. 02526-938388**

Bekanntschaften

Er, 55, sucht anschmiegsame Sie ab 18 J. für Ganzkörpermassagen + mehr. **Tel. 0170/6568070**

Gefühlv. Er, Anf 60, NR, 176 cm, geschieden, su. schlk., unkompliz. liebe Sie. Nationalität egal, bis ca. 57 J., für Freizeit od. feste Beziehung. **0170/7112603**

WITWER, 70 J., 183 / 69 kg, NR, sucht schlanke Dame. Vorhanden: Haus u. Garten. **duinhaan@mail.de**

Die gute Tat

1 Sack Stofftiere, nur komplett, zu verschenken. **Tel. 0251/81564**

Schlafzimmerschrank, 7-türig, 3,30 x 2,30 m, und Küchentisch zu verschenken. **Tel. 0157/34570163**

Dienstleistungen

Baumwurzeln ausfräsen, auch auf engstem Raum, Holz, schreddern, Ascheberg.**Tel. 0160-2524530**

Biete umfangreiche Hilfe im Haushalt, sowie bei allen Renovierungs- u. Sanierungsarbeiten. Gut und günstig. Schnell und zuverlässig.**Tel. 0176-61830271**

Biete zu allen Ihren Festen und Veranstaltungen eine Mobile Cocktailbar. Gut und günstig. Termine ab sofort.**Tel. 0176-61830271**

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. **Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77**

Umzugsteam, 4 Mann, LKW 8 Std. 465 €, o. Festpreis mit A. Lift, Kü.-Möbel Montage, kostenl. Besicht. **Tel. 0208/4444077**

Umzug/Transporte

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std**.** Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. **Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de**

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: **Tel.02599/1863**

Garten

Freier Garten, 520 qm in KGV "Erdenglück", Dingstiege 61/MS, mit Gartenhaus, Strom u. Wasseranschluß zu vergeben, Preis 2.700,- €, **T. 0151/22523879 Herr Liebig**

Gartenbrunnen spart bares Geld, finden wir kein Wasser-entstehen keine Kosten. **Info 02595-387510**

Geschäftliches

Maler - Tapezierfachbetrieb Lehnert, sofort Termine frei. **Tel. 02508-9934860 / 0171-5391177**

Wärmedämmung hilft auch im Sommer! www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Ascheberg Tel. 02593-951111

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. **Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de**

Kapitalmarkt

SOFORTKREDIT bis 80.000 €
bis 80 Jahre, auch ohne Schufa und Einkommensnachweis vermittelt
SBN-FINANZ · Tel. 02293-9381203
(24 Std-Service, auch Sa + So)

Kaufgesuche

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82, 44581 Castrop-R., **Tel:02305/8 13 11**

Kaufe Pelze, Bernstein, Teppiche, Porzellan, Tafelsilber, Mode-/Goldschmuck. **Tel. 0152/37224223**

Suche in Eiche o.- Nußbaum Eßzimmer, gerne auch einzeln (Tisch, Stühle, etc.), **T. 0162/7554700**

Münzen-Briefmarken
Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen
Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe
Tel. 02 31 / 75 63 30

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: **Tel.02599/1863 www.personal-guitar.de**

Tiermarkt

Erziehungskurse und Welpentraining in Ascheberg. Jeder Hund - ob groß ob klein - ist herzlich willkommen. **Tel.: 02593 - 7200 www.hundeschule-kehrmann.de**

Junge Katzen, 10 Wo., in liebevolle Hände abzugeben. **Tel. 02506/302303**

Suchen in der Familie liebevoll aufgewachsene Hunde- und Katzenwürfe. Zoo Zajac Duisburg **Tel: 0203-45045827**

Wunderschöne Meerschweinchen gegen Schutzgebühr abzugeben (1 und 1/2 Jahr alt) ganzjäh. Draußenhaltung gewöhnt. **Tel. 02508-9707**

Zuhause gesucht f. Mischlingshunde aus Spanien. Tel. **02303/33 08 73 www.friends-for-dogs.de**

Unterricht

Zum Schulstart
Schülerhilfe! Das Original. Seit 1974.
Testen Sie den Testsieger!*
1 Testmonat Profi-Nachhilfe für nur 49 €**
Getestet! de Nachhilfe-Institute Testsieger Test 02 / 2012
Lüdinghausen
Markt 5 • Tel. 02591-19 4 18
* Nähere Informationen unter **www.schuelerhilfe.de.**
** 1 Testmonat für 49 €, 2 USTd. = 1 DStd./Woche, max. 8 UStd./Monat Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig nur für Neukunden. Gütig nur in teilnehmenden Schülerhilfen. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten. Gilt nicht bei durch öffentliche/staatliche Einrichtungen geförderten Maßnahmen.

Verkäufe

Bandscheiben-Federkern-Matratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Liefern möglich! **Tel. 0179/9161122**

Großes Schachspiel, für draußen geeignet da witterungsbeständig, Figuren mit Wasser füllbar, günstig abzug. **T. 0251/619514**

HIMOLLA Ruhesessel CUMULUS soft creme Gr. 18 mit Rollen, Elektromotor und Liftaufstehhilfe 1 Jahr alt, wenig gebraucht Neupreis 1.100 Euro VB 280 Euro **Tel: 0171-3549613**

Hometrainer Trimmrad u. Crosstrainer, neuw. , für zus. für 150,- € zu verk., **Tel. 02591/4424**

Original austral. Reit-Mantel "Driza-Bone", Gr. M für 75,- € zu verkaufen. **Tel: 02598/703**

Tisch (Kiefer, oval) + 4 Stühle (Kiefer, blauer Bezug) günstig für 50 Euro in Nordkirchen abzugeben! **Tel. 0173-8803918**

Verk. Eckcouch Garnitur, Stoff, 80,-€; Wäschetrockner Hoover 6 kg, 77,-€; Waschmasch. Hoover 5 kg, A7a 149,-€; Futonbett 20,-€; Kühl- u. Gefrierschr. 30,-€. **Tel. 0157/34570163**

Waschmasch., Kühl-, Gefrier- u. Gewerbegeräte, gebr., Garantie, ab 35,-€. **Fa. Weiß 02504-77174**

Zaunelemente aus Doppelstabmatten 868 vz.grün 2,50 x 1,80 je 53,- €**Tel. 015170898181**

Verloren/Gefunden

Wer hat die Person gesehen, die in der Nacht vom 02.08.14 an der Ecke Heuweg/Gartenweg/Fliederweg um 1.10 - 1.20 Uhr mit einem scharfen Gegenstand Autos beschädigt hat? Gute Belohnung garantiert! **Email: ver1@gmx.de**

Verschiedenes

Friseurmeisterin schneidet, strähnt und färbt Ihnen zu Hause die Haare. **Tel 02591/922935**

HAUSHALTSAUFLÖSUNG am Sa., 16.08.14, **Tüllinghofer Str. 19, LH, von 9 - 16 Uhr**

Matildas Huepfwelt, Vermietung von Huepfburgen in Selm! www.huepfburgverleih-selm.de **Tel. 0178/8 89 42 49 O.Dumrauf**

Modelle für Permanent-Make Up gesucht. Eigenanteil 99,-€. **Tel. 0251/276277**

Nehmen Sie sich eigentlich manchmal Zeit für Ihre Füße? Quält Sie Ihr Rücken? Biete liebevolle, wohltuende Fuß- und Rückenmassage. Keine Kosten, Spenden erlaubt. **Tel: 0152-28660111**

Verschiedenes

Schwangere aus Drenst. (28J./SSW34) sucht Glücksgenossinnen für gemeinsames Frühstücken, Schwimmen u.Ä., **schwanger.2014@gmx.de**

Suche def. Gefrierschränke- u. Truhen, Waschm. und alles aus Metall und Schrott. Hole kostenlos ab**. Tel.: 0176-32664576**

Wunderschöne Meerschweinchen gegen Schutzgebühr abzugeben (1 und 1/2 Jahr alt) ganzjäh. Draußenhaltung gewöhnt. **Tel. 02508-9707**

Geschäftsanzeigen

Diabetiker Typ 1/Typ 2?

Unser Institut forscht für eine Verbesserung der Lebensqualität von Diabetikern. Unterstützen Sie uns aktiv als Teilnehmer/in einer klinischen Studie.

BIS ZU 2.775,- EURO AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG

Voraussetzungen: Sie sind Diabetiker Typ 1 oder Typ 2 und mindestens 18 Jahre alt. Wir garantieren ärztliche und persönliche Betreuung während der gesamten Studie.

INTERESSE? RUFEN SIE UNS AN.
TELEFON 02131-40 18-180
Mo. bis Fr. von 7.30-16.00 Uhr.
E-Mail: info@profil-forschung.de

PROFIL Institut für Stoffwechselforschung GmbH
profil ANSWERS FOR DIABETES
www.profil-forschung.de

Wir sind ein Ratgeber für die ganze Familie
02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de Dreingau Zeitung

BINGO!

Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!

Stichtag: 18.08.2014
10.30 Uhr

Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36

Faxe und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:

kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster
Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen
Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt

Vor- und Nachname

Anschrift

Telefon

Gewinnzahlen vom 11.08.14:

2 10 15

Kein Gewinner, Neue Gewinn-Summe im Jackpot:

400 €

Stellenmarkt

Stellenangebote

Erholung ganz nah.
KLUTENSEE-BAD LÜDINGHAUSEN

Baden – Sauna – Fitness.
Das Klutensee-Bad bietet Badevergnügen, Erholung in der Saunalandschaft, ein umfangreiches Kursprogramm von Aqua-Fitness bis Kinderschwimmschule in Lüdinghausen.
Aquapark Management sucht als Betreiber des Klutensee-Bades zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Fachangestellte/n für Bäderbetriebe/ Rettungsschwimmer (DLRG Silber) in Vollzeit

Ihr Profil: Der Umgang mit Menschen macht Ihnen Freunde, gute Umgangsformen sind für Sie dabei selbstverständlich. Das Arbeiten in Wechselschicht, am Wochenende und an Feiertagen stellt für Sie kein Problem dar. Der Aufgabenbereich Sauna gehört zu Ihren Stärken oder durch Ihre Flexibilität arbeiten Sie sich in Kürze gern entsprechend ein.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Klutensee-Bad
Aquapark Management GmbH
z. Hd. Philipp Quell
Rohrkamp 23 • 59348 Lüdinghausen
bewerbung@aquapark.de
Infos auch unter:
www.klutensee-bad.de

Küchenhilfe (m/w), Wir suchen für unser Team eine Küchenhilfe, Gaststätte Ratsschänke Olfen Peter Hübscher, **Tel.: 02595/9 83 83, E-Mail: ratsschaenke-olfen@t-online.-de**

Für unseren Getränkelieferservice suchen wir zu sofort und gerne in Vollzeit, einen motivierten, körperlich belastbaren Mitarbeiter. Führerschein C1 oder C1E mit gültiger Fahrerkarte wäre wünschenswert. **Tel. 02501-4044**

Meldung

BA-Vorstand fordert mehr Jobs

Der Vorstand der Bundesagentur für Arbeit (BA), Heinrich Alt, hat Unternehmen aufgerufen, mehr Menschen mit Behinderung einzustellen. Dies sei „nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung, sondern vor allem eine Frage der wirtschaftlichen Vernunft“, sagte Alt mit Blick auf den Fachkräftemangel dem Berliner „Tagesspiegel“. Alt kritisierte die schwierige Integration schwerbehinderter Menschen in den Arbeitsmarkt, obwohl der Fachkräfteanteil bei schwerbehinderten Arbeitslosen höher sei als bei allen Arbeitslosen insgesamt.

Zum E des vergangenen Jahres lebten 7,5 Millionen Menschen mit schwerer Behinderung in Deutschland, 3,6 Prozent mehr als Ende 2011, wie der „Tagesspiegel“ unter Berufung auf das Statistische Bundesamt berichtete. Fast ein Drittel der Schwerbehinderten sei dabei über 75 Jahre alt gewesen, knapp die Hälfte zwischen 55 und 75 Jahren. ▪ AFP

Wegen Frauenquote bleibt kein Stuhl im Aufsichtsrat leer

Stärkere Präsenz

Eine stärkere Präsenz von Frauen in Spitzenposten der Wirtschaft wird aus Sicht von Bundesjustizminister Heiko Maas nicht an fehlenden Bewerberinnen scheitern.

„Ich gehe jede Wette ein, dass in den Aufsichtsräten der börsennotierten Kapitalgesellschaften kein einziger Stuhl frei bleiben wird“, sagte der SPD-Politiker der Nachrichtenagentur dpa. „Eine so gut ausgebildete Generation von Frauen wie heute gab es noch nie.“ Die schwarz-rote Bundesregierung plant, dass von 2016 an eine feste Frauenquote von 30 Prozent für Kontrollgremien börsennotierter Unternehmen gelten soll. Falls dies bei Neubesetzungen nicht erreicht wird, sollen Plätze leerbleiben.

Maas sagte, die gesetzliche Quote sei ein weitreichender Schritt. „Das ist ein klares Signal an die deutsche Wirtschaft, wie die Erwartungshaltung nicht nur der Politik, sondern der Gesellschaft ist.“ In der Diskussion habe es teilweise „absonderliche Reflexe“ gegeben, dass es angeblich nicht genug qualifizierte Frauen für Aufsichtsräte gebe. Der Entwurf von Justiz- und Frauenministerium wird derzeit in der Bundesregierung abgestimmt. „Wenn das Gesetz im kommenden Jahr in Kraft tritt, haben wir gut gearbeitet“, sagte Maas.

Der Minister betonte: „Unsere Wirtschaft wird von mehr Frauen in Führungspositionen enorm profitieren.“ Aufgrund der demografischen Entwicklung und des Fachkräftemangels werde es auch nicht mehr anders gehen. Inzwischen gebe es auch bei Betriebswirtschaftslehre erstmals mehr weibliche als männliche Studienanfänger. Für Vorstände sei mehr Zeit vorgesehen, um die Entwicklung zu vollziehen. „Auch für das Management müssen sich Unternehmen aber jeweils passende Zielvorgaben für eine stärkere Vertretung von Frauen setzen.“ ▪ dpa

Familienanzeigen

Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Schmerzlich war's vor Dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen.
Dein gutes Herz, es schlägt nicht mehr, dein Platz im Haus ist still und leer.
Hab tausend Dank für Deine Müh', vergessen werden wir Dich nie.

Anna Drepper

geb. Funke
** 13. Dezember 1931 † 10. August 2014*

In Liebe und Dankbarkeit.

Bernhard und Brigitte
Annette und Heiner
Hedwig und Karl-Heinz
Reinhard und Marlies
Manfred und Renate
Alfons und Ulrike
Enkel, Urenkel und Anverwandte

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Martin Schulte, 48317 Drensteinfurt, Mühlenstraße 3

Wir beten für unsere liebe Verstorbene am Mittwoch, 13. August 2014, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt.

Wir verabschieden uns von Anna in der heiligen Messe am Donnerstag, 14. August 2014, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt, Kirchplatz. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof Drensteinfurt, Merscher Weg.

Ihrem Wunsch folgend bitten wir anstelle von Blumen um eine Spende für die SOS Kinderdörfer, über das Spendenkonto des Bestattungshauses Martin Schulte bei der SPK Münsterland Ost, IBAN: DE 24 4005 0150 0135 6637 30.

Liebe Oma,

DANKE für die vielen
unvergesslichen Momente,
die du uns geschenkt hast.
Du bleibst immer in unseren Herzen.

Deine Enkel und Urenkel

Birgit und Holger mit Ben,
Bernd und Annika mit Michel,
Andrea und Daniel, Christian und Nina,
Thomas, Sabrina und Rüdiger,
Thorsten und Anna, Sebastian und Joanna,
Helena und Jens mit Mia, Katharina und Sebastian,
Johannes und Lena, Dominik, Dennis,
Daniel und Sanaz, Christoph und Franziska

Wir sind
ein Ratgeber
für die
ganze Familie

02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de Dreingau Zeitung

STELLENMARKT

derwerbebote PROSPEKTVERTEILUNG

Zuverlässige Zeitungsboten gesucht!
(als Stammbote oder gern auch als Ferienvertretung)

Ihr habt samstags und/oder mittwochs
2- 3 Std. Zeit bei fairer Bezahlung Zeitungen
in Eurem Wohngebiet zu verteilen?
Dann jetzt bewerben (ab 13 Jahre)

Besonders freuen wir uns auf Bewerbungen
für den Bereich Mersch

Rudolf-Diesel-Straße 45 · 48157 Münster · Tel. 02 51/ 4819838 · Fax 02 51/13 65 68 15
bewerber@derwerbebote.de · www.derwerbebote.de

Wir suchen ab sofort
eine Reinigungskraft
2-3 x wöchentlich, ca. 4-5 Std.
für unseren Betrieb in Drensteinfurt.
Bewerbung ab Montag 8.30 Uhr
unter Tel. 0 25 08-95 71
oder bueroleitung@spectaculum.de

Kreis Kurier / Dreingau Zeitung sucht genau Sie als
Verteiler/in (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)
am Mittwoch und Samstag
Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.
Bösensell + Lüdinghausen + Davensberg + Seppenrade + Senden
Interessiert? Dann melden Sie sich bei:
k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
christine.pallaske@kus-muenster.de
Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster
KREIS KURIER

Dreingau Zeitung online

Geschäftsanzeigen

Speckenweg 18
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08 / 98 40 82
www.tierarzt-timpe.de
prakt. Tierarzt
Klaus-Dieter Timpe
Behandlung von Groß- und Kleintieren
Tierkinesiologie Practitioner
Wir machen Urlaub vom 16. 8. - 24. 8. 2014
Geänderte Geschäftszeiten seit dem 1. 8. 2014
Kleintiersprechstunde: Mo. Di. Do. 18.30 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Medikamentenausgabe: Mo. - Sa. 9.00 - 12.00 Uhr, Mo. Di. Do. 17.00 - 18.00 Uhr

Die TECH Unternehmensgruppe hat sich seit 1994 zu einem mittelständigem Industriedienstleister weiter entwickelt und ist mit über 850 Mitarbeitern (m/w) an mehreren Standorten in Deutschland präsent. Die TECH Unternehmensgruppe bietet passgenaue und zuverlässige Personallösungen für Industrie und Dienstleistungsunternehmen in den Geschäftsfeldern Industrieinstandhaltung, Outtasking und Industriesoftware-Lösungen. Als Spezialist für Fachkräfte im gewerblich/technischen Bereich ist die TECH Unternehmensgruppe ein starker Partner für namhafte Industrieunternehmen in Deutschland. Durch innovative und zuverlässige Lösungen für unsere Kunden,schaffen wir stetiges Wachstum und suchen ab sofort im Raum Sendenhorst in Vollzeit eine/n neuen Mitarbeiter/in als,

TECH UNTERNEHMENSGRUPPE

Betriebselektriker/in (Energieelektroniker/in – Betriebstechnik)

Ihre Aufgaben:
Elektroinstallationen, Elektromechanik, Elektronik
Wartung, Reparatur und Instandhaltung
Durchführen von anfallenden und allgemeinen Elektroarbeiten an Produktionsanlagen

Ihre Qualifikation:
Abgeschlossene Ausbildung im Elektrohandwerk oder in der Industrie
Führerschein B (alt. FS 3)
Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Was Sie noch wissen sollten:
Unbefristeter Arbeitsvertrag,
Übertarifliche Bezahlung
Betreuung durch eigenen Servicemeister und gutes Betriebsklima

TECH Industrie-Service GmbH
Ihr Ansprechpartner: Maurice Bilgeri
Industriestraße 40 · D-33161 Hövelhof
Telefonnummer: +49 (5257) 9348930 · Faxnummer: +49 (5257) 9348936
E-Mail: hoevelhof@techservicegroup.de · www.techservicegroup.de

Wir suchen Sie (m/w)! Am besten sofort.
Automobilverkäufer
Neu- und Gebrauchtwagen
für unseren Betrieb in Senden,
der/die bereits Berufserfahrung gesammelt hat.
Sie finden bei uns ein ausbaufähiges Betätigungsfeld und eine moderne, zukunftsorientierte Marke.
Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung per Post oder per eMail.
Auto Krälemann
Industriestraße 1a, 48308 Senden
Mobil: 0160-55 48 308
sandra.kraelemann@auto-kraelemann.de
SEAT

Stellenangebote

Profi – Ausbildung zum/zur Nageldesigner/in. Neue Kurse! **www.nails-company.de Info: 09402-938415**

GUT HÖREN LH, Mühlenstr. 44 sucht: + Kundenbetreuerin, freundlich, aufmerksam, redegewandt, sehr gute EDV-Kenntnisse für Admin. & Verkauf, Teilzeit - flexibel + Praktikant/in als Vorbereitung zur Ausbildung "Hörgeräte-Akustiker". **Kurzbewerbung an: thema.x.bu@gmail.com**

Zimmermädchen (m/w) für ein Hotel in Münster nähe Halle Münsterland gesucht. **Servico HDG Tel. 02064/828211**

Stellengesuche

Suche Arbeit in Privathaushalt (putzen, bügeln etc.) in MS. **Tel. 0157/77883298**

56J, Polin aus Münster, mit Deutschkenntnissen, sucht Arbeit als Seniorenbetreuerin.Erfahrung und Auto vorhanden. **Tel.0157/36179152**

Gärtner sucht Arbeit aller Art **Tel. 0152-21640113**

Nebenbeschäftigung

Suche zuverlässigen Rentner oder Schüler für leichte Gartenarbeiten 1xwöchentlich **in** Lüdinghausen. **Tel. 0160-99219632**

Gesundheit

Sorglos-Mobile
Elektromobile/Elektrorollstühle:
Abrechnung mit Krankenkasse möglich.
• Kfz-Meisterwerkstatt • Zubehör
• Hol- und Bring-Service • Vor-Ort-Service
• Reparatur/Inspektion • Ersatzteilbeschaffung
Große Ausstellung
Castroper Str. 160 · Datteln · ☎ 02363-362300

Caritas Menüservice
Telefon 02382 - 893-528

Polizeibericht

Körperverletzung: Suche nach Zeugen

Sendenhorst • Gesucht werden Zeugen, die Hinweise zu einer Körperverletzung geben können, die sich am Samstag gegen 1 Uhr an der Oststraße ereignete. Vermutlich zwei Täter griffen einen 29-jährigen Sendenhorster an und verletzten ihn schwer.
Hinweise: Tel. (02382) 9650.

Radlader und Halle brannten

Ameke • Ein Radlader brannte am Samstagabend in einer ehemaligen Reithalle in Ameke aus. Auch die Halle, in der sich weitere Arbeitsmaschinen und Heu befanden, wurde in Mitleidenschaft gezogen. Der Schaden beträgt mehrere 100 000 Euro.

Totaler Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
täglich 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr
Tel. 02381-461194

50% **Liebehenschel** **50%**
Juwelier • Uhrmachermeister
Fangstraße 10 • 59077 Hamm-Herringen
Alles reduziert

Brillanten
Perlen
Trauringe

Brillantringe von 0,01 bis 1,5 Karat - Goldringe ab 30,00 € - Große Auswahl Herrenringe.
Das gesamte Warenlager wird zum halben Preis ausverkauft. Auch das umfangreiche Trauringsortiment, Kettenlager und Ohrschmucksortiment jetzt zum Schnäppchenpreis!

der weiteste Weg lohnt!